

Erste Ausgabe täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Koblenzstr. 21. Hiltner.
Gewaltfreie d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr
Koblenzstr. von 4-5 Uhr.
Anzeige der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeige in den Wochentagen
bis 3 Uhr Nachmittags.
Alle für Inseratensachen:
Das Bureau, Universitätsstr. 22,
broad bldg., Galatzstr. 21, part.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 5. März.

1873.

Auflage 10800.
Abonnementspreise
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Rgr.
incl. Frangobrief 1 Thlr. 10 Rgr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Rgr.
Belegexemplar 1 Rgr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 10 Thlr.
mit Postbeförderung 14 Thlr.
Besondere
4gespaltene Bourgeoiszeile 1 1/2 Rgr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis.
Reklamen unter d. Redactionschrift
die Spaltzeile 2 Rgr.

Nr. 64.

Bekanntmachung.

Das 6. Stück des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 21. dieses Monats auf dem Rathhaussaale öffentlich ausbilden. Dasselbe enthält:
Nr. 909. Gesetz, betreffend die Abänderung des Artikels 29 der Reichsverfassung.
vom 24. Februar 1873.
910. Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstages. Vom 26. Februar 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Gerutti.
Leipzig, den 3. März 1873.

Bekanntmachung.

Zu den diesjährigen städtischen Schloßbauarbeiten werden noch 110,000 Stück Blöcke dritter Größe gebraucht, welche an einen oder mehrere Lieferanten vergeben werden sollen. Diejenigen, welche die Lieferung zu übernehmen gedenken, werden hierdurch aufgefordert, die auf dem Rathsausschreiben anliegenden Biegelproben und Bedingungen einzusehen und bis zum 18. d. M. Abends 6 Uhr bei der Deputation des Rathes Bau-Deputation. Leipzig, den 4. März 1873.

Bekanntmachung.

Es soll längs des Ufers der alten Elster von der hohen Brücke bis an die Fregestraße eine 100 Meter lange Barriere von Eisenholz hergestellt und diese Arbeit in Accord vergeben werden. Wir fordern alle diejenigen, welche sich bei dieser Submission betheiligen wollen, auf, Zeichnung und Bedingungen auf unserem Bureau einzusehen und bis spätestens den 17. März Abends 6 Uhr ihre Forderung dafselbst versiegelt und mit der Aufschrift „Barriere“ versehen abzugeben. Leipzig, den 5. März 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Zu der Stammauflage der hiesigen Stadtwasserkunst bei Connewitz sollen zur Erweiterung derselben zwei neue gußeiserne Brunnen eingeseilt, sowie deren Verbindungs-Röhrentracte mit den hohen Sammelcanälen hergestellt werden, und es sind die hierzu erforderlichen Erd-, Zimmer- und Maurerarbeiten an einen Unternehmer in Accord zu vergeben. Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die Zeichnungen und Bedingungen auf unserem Bureau der Stadtwasserkunst (Rathhaus 2 Treppen) einzusehen und bis zum 10. März Abends 6 Uhr mit der Aufschrift „Brunnenanlage“ versehen dafselbst versiegelt einzurichten. Leipzig, den 27. Februar 1873.
Die Deputation des Rathes zur Wasserkunst.

Bekanntmachung.

Eine größere Anzahl der Herren Studirenden befindet sich mit dem Umtausche der Legitimationskarten, welcher zufolge unsere Bekanntmachung vom 22. Januar 1873 bis zum 15. Februar d. J. zu beenden war, im Rückstande. Indem wir wiederholt darauf hinweisen, daß mit dem 15. huj. m. die im vergangenen Jahre ausgetauschten Legitimationskarten ihre Gültigkeit verloren haben und daß die Unterlassung des Umtausches in Gemäßheit der in §. 45 der akademischen Gesetze ausgesprochenen Strafdrohung mit einer Geldstrafe bis zu 2 Thlr. geahndet werden wird, veranlassen wir die mit dem Umtausche der Karten im Rückstande befindlichen Herren Studirenden denselben spätestens bis zum 10. März dieses Jahres zu beenden. Nach Ablauf jener Frist wird gegen die Säumigen mit dem Strafverfahren vorgegangen werden. Leipzig, am 26. Februar 1873.
Das Universitäts-Gericht.
D. H. L.

Finanzieller Wochenbericht.

Die abgelaufene Woche sah verschiedene Manipulationen, um die Course der Speculationsactien in die Höhe zu treiben und die Deduction der Contingente zur Ultimo-Liquidation zu erschweren. Namentlich in österreichischen Creditactien wurden von Wien aus außerordentliche Lehren gemacht, um durch Einsperren der Höhe die Course der Fixen zu erhöhen. Die Höhe konnte der höchste Course nicht behauptet werden; der anfängliche Stößenmangel entpuppte sich bald als Stößenüberfluß, der Export wurde zum Report, und die Notwendigkeit, die Stücke zurückzuführen, verteuerte das Geld. So nahm der Verlauf der Ultimo-Liquidation eine andere Wendung als man anfänglich gemeint hatte. In Eisenbahnactien war wenig Leben; die letzte Steigerung, welche in einigen American Actien derselben, die zur Speculation beliebt werden, wie z. B. Köln-Weiden, stattgefunden hatte, mußte bald wieder zurückweichen. Für Banken zeigte sich mehr Meinung; ihnen speculirte man neben den Industrieseiten, welche fortgesetzt den Tummelplatz des Agiotages bildeten, die Hauptrolle für die demnächstige Zeit. Der neue Monat begann wie gewöhnlich mit der Fröhlichkeit über die überwundenen Schwierigkeiten, welche gern geneigt ist den Himmel offen zu sehen, um allen Segen über die Speculation zu beschwören. Indes ob diesmal der Versuch eines allgemeinen Aufschwunges mehr Glück haben als von längerer Dauer sein wird als früher, so er stets bald erlahmte, muß sich noch bewahren. Die Coursisten sind doch immerhin so sehr, daß abgesehen von Industriactien, welche wir ganz außer Betracht lassen, nur einzelnen Actien irgend eine Anwartschaft auf eine weitere Steigerung zufallen möchte. Eine gute Stimmung für einzelne Werthe mag allerdings auf die ganze Woche lebend wirken. Es läßt sich viel auf den Ultimo hin sündigen, und die Börse läßt es zu wie daran sehen; ob aber wirklich die Kräfte ausreichen, um eine energische Haufe durchzuführen, welche das allgemeine Niveau der Course höher zu stellen im Stande, das möchte doch sehr zweifelhaft erscheinen. Wenn die Börse den Umstand, daß bei Franco die Wiedereinnahme einer Woche bloß

49,000 fl. betragen habe, gleich einem Ereigniß feiert, so liefert dies den Beweis, daß sie keinen Muth hat das alte Geleis der herkömmlichen Effecten zu verlassen, und lieber ganz grundlosen Speculationen sich widmet als mit Papieren sich beschäftigt, welche nicht den großen Markt der Arbitrage für sich haben und daher der Gefahr des Sinkens näher rücken. Wir können uns daher, wie gesagt, nicht enthalten, dem angehenden Frühling etwas skeptisch gegenüberzustellen. Auch Wien hatte in der abgelaufenen Woche Momente, wo die Ueberladung sich geltend machte. Für die Verhältnisse dort fehlt uns das Verständnis; oder vielmehr was bei uns als extrem gilt, bildet dort die Regel. In Gründungen von Banken und Baubanken (auch in Berlin geht es flott in neuen Baugesellschaften) besteht dort eine wahre Dämmerung. Die ganze Bewegung der Course beruht auf Personenspielen und Sympathieeffekten. Die Banken nehmen ihre eigenen Schöpfungen in Kost, und das heißt dann von einem Papier, es sei untergebracht. Da das tolle Spiel in Effecten stattfindet, die man außerhalb Oesterreichs nicht kennt, so hat die Sache keine Bedeutung für das Ausland. Der Status der Rationalbank zeigt eine rasche Abnahme der an dieselbe gestellten Anforderungen. Die Pariser Börse war wieder der Schauplatz der reichsten Abwechslungen von Haufe und Parthei. Jeder Tag brachte ein anderes Bild. Es sind sehr viele schwache Kräfte bei der Haufe in französischen Renten engagirt. Zum Ultimo tritt bekanntlich die französische Regierung für die Haufe ein, um den Cours der Staatsbonds zu halten. Man sucht sich von der Einwirkung der spanischen Ereignisse so viel wie möglich zu emancipiren, verläutet aus Paris. Das Spiel in französischer Rente hat bei den mannigfachen Chancen, welche es bot, in letzterer Zeit auch die deutsche Speculation vielfach beschäftigt. Ein eigenthümliches Schwindelpapier bilden die Actien der „Berliner Nordbaubank“. Das gesammte Capital dieser Gesellschaft besteht nur aus 150,000 Thlr.; die Thätigkeit derselben reducirt sich auf das Spiel mit den eigenen Actien, um die Fixen, welche sich dran wagen, auszubeuten. Zu dem Behufe sind Sprünge von 50 % im Course bereits vorgekommen; in den letzten Tagen sprang der Cours der Actien am ersten Tage 30, am andern

24 Procent. — Sturmisch war die Generalversammlung einer anderen Baugesellschaft, deren Verwaltung ein Grundstück, das kurz vorher bloß 1/2 Million gekostet hatte, für 1 1/2 Million erstanden hatte und von dem ganzen glänzenden Prospect, womit die Actionaire geködert worden waren, Nichts ausführte. Der Cours der Actien war bereits auf circa 50 % gesunken. — Daß es mit diesen Baugesellschaften noch viel Unheil geben wird, kann keinem Zweifel unterliegen. Höchst eigenthümlich ist, was ein Frankfurter Blatt über den fixirten Handel in Kohlenactien an der dortigen Börse berichtet, um den Leuten ein großes Geschäft darin zu machen und falsche Berichte darüber in den Journalen auszuwerfen. — Es ist wohl ein naives Beständniß einer schünen Seele zu nennen, wenn ein Hamburger Bankier, wegen des Rücktritts von dem Unternehmen einer Rückversicherungsgesellschaft auf die Kosten verlag, sich damit vor Gericht ausredete, daß ja nicht die Gründung der Gesellschaft die Abfertigung gewesen sei, sondern der Gewinn bei Emission der Actien, und er juridictretten sei, als zu letzterem die Aussicht verschwunden gewesen, also der Zweck des Unternehmens vereitelt. Welche gänzlich kenntnißlose Beschuldigungen erhoben werden von Leuten, die sich als besonders bewandert aufspielen, davon liefert wieder einen Beweis der bekannte H. Perrot, der Erfinder so vieler Eisenbahncuriosa, welcher dem preussischen Ministerium vorwirft, daß es gegen die Bestimmungen des Eisenbahngesetzes den Eisenbahngesellschaften gestatte, mehr als zehn Procent Dividende zu verteilen, und daran allerlei Faselien knüpft, daß die Eisenbahngesellschaften ihr Effectencapital vermehren, um mehr Dividende geben zu können, während doch die neuen Actien thatsächlich gleichfalls höhere Dividenden erhalten. Daß bereits vor circa zwanzig Jahren die Sache Gegenstand ausführlicher Verhandlungen im preussischen Landtage war und zum Ueberfluß von demselben in Uebereinstimmung mit der Regierung der im Gesetz gebrauchte Ausdruck: „Das in dem gesammten Unternehmen angelegte Capital“ nicht bloß auf die Stammactien, sondern auch auf die Anleihen bezogen wurde, wie ja der Wortlaut unabweislich besagt, weiß Herr Perrot freilich nicht. Er meint etwas Neues, den Punct des Archimedes gefunden zu haben, um die ganze Welt der Eisenbahnwerthe und des Geschäfts darin aus

den Angeln zu heben. Daß bisher die Börsen- und Capitalwerthe über einen so wichtigen Punct so ganz im Dunkeln getappt haben sollten, fällt ihm nicht auf. Einen merkwürdigen Fall von Nachlässigkeit in der Abfassung von Statuten bietet das Beispiel der „Ostpreussischen Südbahn“, einer Schöpfung Stroussberg's, welche kolossale Summen nachträglich zu zahlender Zinsen ihren Stammprioritäts-Actionairen schuldig geworden ist, da dieselben bisher gänzlich leer ausgegangen sind. In Folge dessen ist eine für den Augenblick allerdings gegenstandslose Controverse darüber entstanden, ob künftig die rückständigen 5 % Dividenden der Stammprioritäten denen des laufenden Jahres vorgezogen haben oder nicht. Die Direction der Bahn hat sich auf eine an dieselbe gerichtete Anfrage dahin erklärt, daß die laufende Jahresdividende den Vorrang vor den rückständig gebliebenen habe, während die Inhaber früher fällig gewesener Dividenden die Stammprioritäten dagegen remonstriren. Späterhin kann leicht ein Proceß deswegen entstehen. Die laxen Bestimmungen in den Statuten der Ostpreussischen Südbahn finden sich auch bei anderen. Wie kolossal vertheuert die Kohlenactien an die Börse kommen, zeigt das Beispiel der von der Berliner Discontogesellschaft neulich emittirten Gelsenkirchner. Die Commanditanten der betreffenden Gruben à 100 Thaler konnte man noch vor etwa einem Jahre, wie berichtet wird, mit 120 Thaler kaufen. Jetzt steht das Papier so hoch im Course, daß man für den damals 120 Thaler werthen Anteil heute mehr als 650 Thaler zahlt. Lange hat keine Generalversammlung dermaßen von sich sprechen gemacht wie die der Oesterreichischen Ostbahnen, welche schon Wochen lang vorher alle Welt in Aufregung versetzte und ein so zahlreiches Publikum versammelte wie noch nie. Es handelte sich hier um Entscheidung der Generalversammlung über die Fortsetzung nach Böhmen zu. Die Majorität des Verwaltungsrathes befürwortete die längere Linie Landau-Eisenstein, welche für ca. 12 Meilen auf 22 Millionen veranschlagt war, während eine andere, ursprünglich von der Regierung concessionsfrei gewesene Linie Landau-Obam auf ca. 9 Meilen bloß ca. 12 Millionen beanspruchte. Von der Ausführung der ersten Linie erwartet man die ungünstigste Wirkung auf

Holz-Auction.

Montag, den 10. März d. J., sollen von Vormittags 9 Uhr an im Grassdorfer Forst-Revier auf dem diesjährigen Schlage im sogenannten Schanz 11 eichene Kuchlöcher von besonderer Stärke und Länge, 36 birchene Kuchlöcher, 4 Meter eichene Kuchlöcher, 30 „ Brennweite und ca. 80 Wurzelhaufen unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.
Zusammenkunft: Auf dem Schlage im Schanz.
Leipzig, am 27. Februar 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.

Holzpflanzen-Verkauf.

Zum Frühjahr 1873 können vom Forstreviere Burgau durch den Revierverwalter Herrn Förster Dieze (Forsthaus Burgau bei Ehrenberg) nachverzeichnete Holzpflanzen zu den beigefügten Preisen bezogen werden:
3000 Stück eingeschulte Eichen 2 Meter hoch à Hundert 5 — — — —
3000 „ „ „ 3 „ „ „ 7 — — — —
1000 „ „ „ 3 1/2 — 4 1/2 „ „ „ 10 — — — —
6000 „ einjährige Rothbuchenfaat „ „ „ 5 — — — —
3000 „ eingeschulte Birken „ „ „ 6 — — — —
2000 „ „ Birken „ „ „ 3 — — — —
3000 „ dreijährige Fichten „ „ „ 2 — — — —
30,000 „ zweijährige Fichtenfaat „ „ „ 4 — — — —
5000 „ dreijährige eingeschulte Fichten „ „ „ 5 — — — —
2000 „ Fichten zu Gartenanlagen „ „ „ 4 — — — —
2000 „ „ „ 1 — 1 1/2 Meter à Stück — 5 — — — —
1000 „ „ „ 1 1/2 — 2 1/2 „ „ „ — 7 — 5 — — — —
1000 „ „ „ über 2 1/2 „ „ „ — 10 — — — —
Leipzig, den 25. Februar 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Zum Behuf der gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres zu haltenden Revision der Universitätsbibliothek werden diejenigen Herren Studirenden, welche Bücher aus derselben entliehen haben, aufgefordert, diese während der Zeit vom 3. bis 5. März gegen Zurücknahme der Empfangsbekundigungen abzuliefern, und zwar wird (um zu großen Anbrang zu verhüten) die Ablieferung in der Weise zu geschehen haben, daß diejenigen, deren Namen mit einem der Buchstaben A — S anfangen, am 3. März, die, deren Namen mit J — R beginnen, am 4. März und die Uebrigen am 5. März abliefern. Alle übrigen Entleiher werden aufgefordert, die an sie ausgeliehenen Bücher am 7., 8. oder 10. März zurückzugeben. Während der Revisionszeit kann eine Ausleiherung von Büchern nicht stattfinden. Leipzig, den 26. Februar 1873.
Die Verwaltung der Universitätsbibliothek.

Städtische gewerbliche Fortbildungsschule.

Das Sommersemester beginnt bei der Tageschule am 21. April d. J. für den Unterricht im Modelliren in Thon und Wachs wird am 20. April ein neuer Coursus eröffnet. Anmeldungen hierzu nimmt der Unterzeichnete täglich zwischen 11—12 1/2 Uhr Vormittags im Locale der Tageschule — Reisingstraße 14 — entgegen. Auch sind dafselbst Prospective der Anstalt jederzeit zu haben.
Julius Buchardt, Director.

die Erträge der Bahn. Die Generalversammlung soll die Stimmrechte...

Schädigung zumuten, ohne ihnen einen Nachtheil zuzufügen. Leider gestattet das Localstatut...

Das Geraer Hoftheater.

Wenn ich mich heute einmal in eingehender Weise über unser jetzt auch in weiteren Kreisen bekannt werdendes Hoftheater verbreite...

Die Zeit ist noch nicht allzu fern, seitdem alljährlich mit den Weihnachtsfesttagen der Theaterlaren vor unserm alten Theatergebäude...

Das Geraer Hoftheater hat die Ehre, in der Person eines Herrn Wittmann, diesem außer seiner Gabe das Theatergebäude, Musik und Beleuchtung zur Verfügung gestellt...

Das Ensemble ist nicht ein treffliches zu nennen; es treten demnach alle Umstände zusammen, welche eine außergewöhnliche Saison gebracht haben...

Verschiedenes.

Was nißt der Mantel, wenn er nicht gewollt ist, lautet eine im ganzen deutschen Heere bekannte und anerkannte Geschäftsregel.

Das Ensemble ist nicht ein treffliches zu nennen; es treten demnach alle Umstände zusammen...

Aus Berlin, 1. März, wird gemeldet: Wir haben heute, in Folge des Droschkenstrikes, Berlin ohne Droschken gesehen...

Von dem Strik-Comité der Berliner Puffer ist „zu Händen der Herren Bau- und Maurermeister Berlin“ und „um in Zukunft...

Die Lendenstraße. Es verlautet, daß die Nordseite der Lendenstraße bebaut werden soll. Der letzte Rest des ehemaligen schönen Rosen-Reimer'schen Gartens...

Die Lendenstraße.

Es verlautet, daß die Nordseite der Lendenstraße bebaut werden soll. Der letzte Rest des ehemaligen schönen Rosen-Reimer'schen Gartens wird damit verschwinden und — was ungleich bedauerlicher — die Lendenstraße eine Gefahr für die Nachbarschaft werden.

Die Lendenstraße ist in ihrer ersten Anlage in so hohem Grade verfehlt, daß ihre Gestalt nur erklärlich und einigermassen zu entschuldigen ist, wenn man ihrer Entstehung sich erinnert.

Selbstredlich Bekanntheit. Expeditionszeit: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr...

Genehmigte Stellen: In der Hoftheater (Centraltheater) am Markt; in der Hoftheater Nr. 1 (Stadthaus)...

Städtische Haushaltung für Arbeit- und Dienst-Verweisung (Amsterdamsstraße, Gewandhaus 1)...

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Seitenhandlung, Pianos, Nagazins u. Lehnstühle für Musik...

Gustav Krug. Grosses Sortiment von Regulirten bei Herrmann Lingke, Ritterstraße No. 5.

Neues Theater. (61. Abdomen-Vorstellung)

Der Erbe von Morley. Oper in 3 Acten von Franz von Hofflein. (Regie: Herr Sebald.) Personen: Lady Sarah Morley, Ritter...

Tageskalender.

Sandweger-Bureau Carlmannstr. Nr. 12, offen 9—3 Uhr. Öffentliche Bibliothek: Universitätsbibliothek 11—1 Uhr. Städtische Bibliothek 2—4 Uhr. Volksbibliothek (Rathhausstr. 39, Herr Caspar's Haus im Sitzungsgelände part.) 7—9 Uhr Abends.

Operettentheater des Leipziger Stadttheaters. Donnerstag, den 6. März: Faust für Faust. Die Direction des Stadttheaters.

Fortsetzung der 100. Auktion im städtischen Leihhause.

Weiber aller Art, Tisch-, Leib- und Bett-Wäsche, Betten, Glas-, Porzellan- und Metall-Gebrauch, Taschenuhren, Regen- und Sonnenschirme, Leinen-, Baumwollen-, Wollen- und Seiden-Waaren zc. zc.

Vandeville-Theater.

Mittwoch den 5. März: Die Königin von 16 Jahren, oder: Die Schöne und die Unschöne. Lustspiel in 3 Akten. Daraus: Diplomatischer Schwank mit Gesang in 1 Act.

Nußholz-Versteigerung.

Aus dem 1/2 Stunde vom Bahnhof Bitterfeld belegenen Schläge der königlichen Forst-parzelle Nußholz sollen am Montag den 10. März d. Js., von Vormittags 10 Uhr ab im Schläge selbst

I. an eingeschlagenem Holz: ca. 220 Stück Ahorn, Eschen, Rüstern, Weißbuchen, Birken und Alpen-Tannen, worunter besonders starke und schöne Ahorne und Eschen, ferner ca. 24 Haufen - 75 Raummeter schwächere und stärkere Laubholz-Stangenknüppel (weiss Fichten), besonders für Wagenbauer geeignet, endlich ca. 320 Stück stärkere Bandstücke.

Zöckeritz bei Bitterfeld, den 26. Februar 1873. Königliche Oberförsterei. Borggreve.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Verpachtung der Bahnhof-Restaurations Meissen. Die auf unserem Bahnhofs Meissen für den Restaurationsbetrieb und als Wartesäle eingerichteten Localitäten nebst Wohnung für den Restaurateur sollen vom 1. October 1873 ab auf sechs Jahre verpachtet werden.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. August Auerbach. C. A. Geisler.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Zum Tarife vom 1. August 1869 für den Güterverkehr zwischen unseren und hannoverschen, sowie braunschweigischen Stationen via Balkenried und via Arenshausen ist ein vom 1. April d. J. ab in Kraft tretender Nachtrag 20 erschienen, welcher Änderungen der Classification, namentlich die Erhöhung der Frachttarife für Oele in Quantitäten unter 100 Ctr. und den Wegfall des Normalgewichtes für Champagner, sowie Minderung resp. Erhöhung der Tariffätze für Viehtransporte enthält.

Herrn Fr. Richd. Härtling in Leipzig übertragen haben. Berlin, im Februar 1873. Hagel-Vers.-Bank für Deutschland von 1867.

Die General-Agentur. Fr. Richd. Härtling. Zur billigsten Besorgung der neuen Couponbogen auf die 4 1/2 % Prior. III. Em. der Köln-Mindener Eisenbahn halten wir uns empfohlen. Glentz & Hoffmann.

Visitenkarten 100 von 15 v an. Dorfanzelger. Handlung für die nächste Nummer werden nur bis heute Abend angenommen Johannsgasse 32.

Handels-Lehranstalt. Das neue Schuljahr beginnt in der höhern Abtheilung, deren Reiseausweise zum einjährig freiwilligen Militärdienste berechtigen, am 17. April. Anmeldungen für dieselbe erbittet sich der Unterzeichnete in den Wochentagen von 11 bis 12 Uhr und Prospekte sind im Schulgebäude zu erhalten.

Lehranstalt für erwachsene Töchter. Beginn des neuen Schuljahres am 22. April. Prospekte gratis durch den Unterzeichneten, welcher Anmeldungen neuer Schülerinnen vor Beginn der Oster-Ferien im Local der Anstalt (Klostergasse 15, Treppe B. II.) in den Wochentagen von 11-12 Uhr entgegennimmt.

Kindergarten Königsstraße 2, Johannsgasse 32. Gefällige Anmeldungen werden daselbst täglich von 9-12 und von 2-4 Uhr (außer Mittwoch und Sonnabend Nachmittag) entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 26. Id. Mts. ist heute die Firma Wilhelm Berger in Leipzig auf Fol. 2152 des Handelsregisters für hiesige Stadt gelöscht worden. Leipzig, den 27. Februar 1873. Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Mettler. Georgi.

Bekanntmachung.

Die Firma Gebrüder Pinius in Leipzig ist erloschen, Solches auch heute vermöge Anzeige vom 25. Id. Mts. auf Fol. 2487 des Handelsregisters für hiesige Stadt verlaublich worden. Leipzig, den 27. Februar 1873. Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Mettler. Georgi.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 25. Id. Mts. ist heute auf Fol. 2910 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden, daß der Kaufmann Herr Johann Franz Emil Neumüller hier als Mitinhaber in die Firma Ernst Gröschler in Leipzig eingetreten ist und daß die Inhaber derselben künftig Gröschler & Neumüller firmiren. Leipzig, den 27. Februar 1873. Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Mettler. Georgi.

Auktionsbekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen Donnerstag den 6. März 1873 Vormittags von 9 und Nachmittags von 3 Uhr an die zur Concursmasse des Materialwaarenhändlers Wilhelm Berger gehörigen Vorräthe an Material- und Colonialwaaren, trockenen Gemüsen und ein kleiner Betrag Wein und Butter sowie die Geschäftsbüchereien im Gewölbe des Hauses Nr. 55 am Peterssteinwege hier gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden. Ein Verzeichnis der Waaren hängt im Wartezimmer des hiesigen Bezirksgerichts, erste Etage aus. Leipzig, am 24. Februar 1873. Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung III. Werned. Artus.

Cigarren-Auction.

50 Mille Cigarren in verschiedenen Qualitäten sollen heute Mittwoch den 5. März von früh 10 Uhr an für Rechnung eines auswärtigen Hauses versteigert werden Brühl 75 durch J. F. Pohle, Auctionator.

Große Auction.

Von Confitmanden- und Confection-Artikeln kommen mehrere 1000 St. Besätze in Seide und Wolle, passend zu allen Sorten Stoffen, nebst dazu gehörigen Artikeln zur Versteigerung. Joh. Aug. Heber, Auctionator u. Lagator.

Soeben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig: Anleitung zur Kultur der Gomongo-Saaten und deren Wichtigkeit für die Landwirtschaft. Dargestellt und erläutert von vielen erprobten und bewährten Beispielen aus der landwirtschaftlichen Praxis von G. Wunderlich, prakt. Landwirth. Preis 10 Groschen. Der Landwirthschaftliche Fortschritt. Eine Darstellung der bedeutendsten Erfahrungen, Verbesserungen und Erfindungen in Acker- und Wiesenbau, Viehzucht, Thierheilkunde, Obst-, Gemüse- und Weinbau, Betriebslehre und Baukunde von Dr. William Löbe. Dritter Band: Das Jahr 1872 umfassend. Preis 20 Groschen. Verlag von Heinrich Schmidt in Leipzig.

Visitenkarten. C. H. Reclam sen., Ecke der 13b Universitätsstrasse - Magazingasse.

Das allgemeine Vertrauen,

Haupt-Sargmagazin Holz u. Metallsärge Kgl. säch. pat. Querstr. 36. neben Stadt Dresden Rob. Müller

LOOSE der deutschen Lotterie à 1 Thlr., sowie des **Albert-Vereins** à 15 Ngr. sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

P. P. Durch gegenseitiges Uebereinkommen zwischen mir und Herrn Arwed Ehmig erlosch die Firma Ehmig & Pohl und erlaube ich mir meinen werthen Geschäftsfreunden die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter der Firma

G. R. Pohl,
Atelier für Architektur,
mein neues Etablissement eröffnete und solches sich Petersstraße 28, II. befindet. Gestützt auf mehrjährige praktische Erfahrungen in meinem Fach, gebe ich mich der Hoffnung hin, daß das mir in meinen früheren Wirkungskreisen in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen erhalten bleibe und werde ich bemüht sein, allen Ansprüchen in aufmerksamer Weise zu genügen.
Leipzig, den 3. März 1873.

Hochachtungsvoll
Georg Robert Pohl, Architekt.
Strohhut-Fabrik Grimm-Strasse 31. **B. Münnich**
zeigt ergebenst an, dass die Wäsche und Bleiche getragener Strohhüte begonnen hat.

Math für Damen.
Empfohlene besondere Erzeugnisse

Erfinder der **Royal Thridace-Seife.** von **VIOLET.** Erfinder der **Royal Thridace-Seife.**
Patentirter Parfumeur, in Paris.

Schönheits-Crème.
Hauptingredienzen: Glycerin und Wisnuth — Frische, Sammetweichheit und Glanz der Haut.

Dreifache Wohlgeruchs-Extracte.
Parfums für das Taschentuch:
Rosa-Blanche, Ess-Bouquet, Foin-coupé, Jockey-Club, Brises-de-Violettes u. s. w.

Glycerole aus Rosen von Provins,
kräftigendes und erfrischendes **Gesundheits-Waschmittel** für die geheime Toilette.

Extracte von Toiletten-Wässern,
zur Erweichung und Erfrischung der Haut.

Ambrosische Pastillen aus Mafix von Shio.
Gesundheit, Frische, Lieblichkeit des Athems.

Niederlage in allen Städten der Welt.
Zur Vermeidung der Nachahmung verlange man die Fabrikmarke:
LA REINE DES ABELLES.

DR LERAS PHOSPHORSAURES EISEN (EISEN - PHOSPHAT)

Apotheker, Rue de la Feuillade 7, Paris.

Das Eisen bildet einen wesentlichen Bestandteil des Blutes. Verschwindet es, so tritt Abmagerung, Appetitlosigkeit, Gesichtsblassheit ein; das Blut verliert die normale Farbe. Die zur Wieder-Consolidirung des Blutes angewandten Mittel haben meistens den großen Nachtheil, daß sie das Eisen in unauf löslichem Zustande enthalten. Das phosphor-saure Eisen von Dr. Leras ist frei von diesem Nachtheil, es ist eine klare durchsichtige, geschmacklose Flüssigkeit, welche außer dem Eisen noch Phosphor enthält, es ist von vorzüglicher Wirkung bei Frauen, welche an Magenübeln, Bleichsucht, Blutmangel und Blutarmuth leiden. Das Mittel reizt den Appetit wieder an, befördert die Verdauung und wirkt im Allgemeinen belebend und regend auf den ganzen Organismus. Preis 16 Sgr. per Fl. Haupt-Dépôt bei **Gustav Triepel** in Leipzig. Niederlagen ebendasselbst: Engel, Adler, Linden, Salomonis, Mohren-, Linden-, Johannis- u. Albert-Apothek. In Dresden bei Herren **Spalteholz & Bley.**

Sairig'sche Waldwollunterleider, Flanel und Röper, Leibbinden, Strümpfe, Singelohien etc., sowie

Waldwoll-Watte und Oel,
seit Jahren gegen **Sicht** und **Rheumatismus** bewährt, empfiehlt und steht mit Näherem gern zu Diensten
Leipzig.
Carl Henke, am Markt, Alte Waage,
Ecke der Katharinenstraße.

Am heutigen Tage eröffneten wir am hiesigen Platze, im
2. Goethe-Strasse ein **Basar** in **Ritter-Strasse 4.**

Glas- und Porzellan-Geschäft
unter der Firma:
Escherich & Co.
und halten uns unter Zusicherung coulanter Bedienung bestens empfohlen.
Leipzig, den 2. März 1873.
Escherich & Co.

Hierzu vier Beilagen und die Volkswirtschaftliche Beilage, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage:
„Bedeutendes vollständig assortirtes Lager von Strohhüten und Hutfacons von Carl Ahlemann, Thomaskgäßchen Nr. 6.“

welches die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Leipzig, Grimma'sche Straße 2** sich durch die strengste Reellität allerseits erworben, der gute Ruf, welcher bis in die fernsten Gegenden des Erdballes derselben vorausgeht, rechtfertigt zweifelsohne die täglich sich mehrende Benutzung dieses Instituts seitens der Großindustrie und des Handels. Den geehrten Inserenten werden bei Uebertragung sämtlicher Insertionen die annehmbarsten Vortheile und bei Belangreichen Aufträgen die höchstmöglichen Rabatte geboten. Rath und Auskunft über vortheilhaftes Anzeigen bereitwilligst. Discretion in allen Fällen. Berechnung der **Original-Preise** ohne Zehner von Porto oder sonstigen Spesen. Insertions-Tarif (Zeitungs-Verzeichniß) **gratis** und franco

Malzertract-Fabrik M. Diener in Stuttgart.
Sämmtliche Präparate mit Dampf im Vacuum concentrirt.
Malzertract nach Dr. **Linck**, von Prof. Ved in Leipzig (f. Gartenlaube Nr. 12, 1868 Prof. Riemer in Tübingen und anderen hervorragenden Aerzten empfohlen gegen Verunreinigungen, katarthalsche Zustände der Athmungsorgane, Keuchhusten der Kinder etc., beachtenswerth als Ersatzmittel des Lebertrans. Preis 12 Ngr. pr. 1/2 Fl., 7 Ngr. 1/2 Fl.
Malzertract mit Eisen, empfohlen gegen Bleichsucht, Blutarmuth etc., 13 1/2 Ngr. pr. 1/2 Fl., 8 Ngr. 1/2 Fl.
Diener's Nahrungsmittel in Extractform, bestes Ersatzmittel der Muttermilch, durch schnelles und sicheres Vereitung von Keibig's Kinderluppe für Säuglinge. Man erhält die Extracte durch einfaches Auflösen des Extractes in warmer Milch. Preis 12 Ngr. pro Fl.
Haupt-Dépôt für Sachsen: Gustav Triepel in Leipzig, Klosterstraße 11. Niederlage in der **Salomonis-, Engel-, Albert-, Linden-, Mohren-, Wahren- und Marien-Apothek** ebendasselbst. In Dresden: **Spalteholz & Bley.**

Albuminpapier.
Ich mache hierdurch den Herren Photographen die Mittheilung, daß ich bei **Herrn Fr. Ang. Grossmann, Petersstraße 30,** ein Lager meiner anerkannt vortrefflichen Albuminpapiere errichtet und denselben in den Stand gesetzt habe, diese Papiere zu **Fabrikpreisen** abzugeben.
Ich lade Sie ein, einen Versuch zu machen, welcher Sie von den Vorzügen meiner Fabrikate überzeugen wird, und zeichne
Hochachtungsvoll
Felix Zinkelsen,
Fabrik photographischer Papiere in Dresden.

Nähmaschinen aller Systeme
vorzüglichster Qualität zu Original-Fabrikpreisen, **Wheeler & Wilson** aus **Berlin.** Diese Maschine zeichnet sich in Qualität und ihrer vorzüglichen Bauart aus, sie näht den feinsten und stärksten Stoff jeder Art, und gebe allen meinen Abnehmern über diese Leistungsfähigkeit **fünf Jahre Garantie.** Gründlicher Unterricht gratis. Zahlungsvereinfachung. Preis seit 1. März 32, 36 und 40 fl , der im Verhältnis zur Güte der Maschine überaus billig zu nennen ist. **Ferd. Krausse, Reichstraße Nr. 48.**
NB. Die beste Empfehlung können alle geehrten Kunden geben, welche im Besitze von Wheeler'schen Nähmaschinen sind.



Schraps & Pasch,
Ritterstraße Nr. 19,
empfehlen zu
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche
einen großen **Posten Chiffon** ganz schwere Waare, den halben Meter zu 3 1/2 fl , im Stück 3 fl .
Ferner:
Seinwand, Negligéstoffe, Handtücher, Wischtücher, Servietten und Taschentücher zu billigen Preisen. **Ranschetten und Kragen** für Herren und Damen, eigenes Fabrikat.

Gohliser Actienbier
empfiehlt dem geehrten Publicum Leipzigs und Umgegend in **hochfeinster Qualität:**
Lagerbier 22 Fl. 1 Thlr.,
Bayerisch Bier 20 Fl. 1 Thlr.
A. Naumann Haupt-Bier-Dépôt Schützenstr. 4.
*) Verkauf obigen Bieres habe ich folgenden Herren Kaufleuten übertragen:
J. W. Dittlich, Tauchaer Strasse 29.
Carl Möbius, Ranstädter Steinweg 21 u. Frankfurter Strasse 40 (Ecke der Weststr.).
F. L. Baumgarten, Schletterstrasse 11.
Oscar Lüdecke, Peterssteinweg 7.
August Kühn, Dorotheenstrasse 6/8.
J. G. Otto, Querstrasse 6.
A. R. Nägler, Lessingstrasse 11.
Frl. M. G. Rechenberg, Hospitalstrasse 15.
J.-C. Bödemann, Schützenstrasse 9/10.
G. Gänzel Nachfolger, Dresdner Strasse 38.
Otto Pfugbell, Ranstädter Steinweg 11.
Destillateur Richter, Turnerstrasse 11.
Emille Hausding, Windmühlenstrasse 49.
A. Schumann, Moritzstrasse 12.
Leipziger Consum-Verein, Universitätsstrasse 10.
Gohliser Consum-Verein.
Gustav Donath in **Lindenu,** Markt 15.
NB. Ausserdem empfehle
Vereinsbier 26 Fl. 1 Thlr.,
echt Zerbster Bitterbier 24 - 1 -
Bayerisch Bier 20 - 1 -
Culmbacher Exportbier 16 - 1 -
aus der **Erich'schen Culmbacher Exportbier-Brauerei.**

Landtag.

Dresden, 3. März. Auf der Registratur der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer...

- 1. Ihre Zustimmung dazu ertheilen, daß dem königlichen Kriegsministerium zu einem rechtlichen...

Es folgt der Bericht der zweiten Deputation über das königliche Decret, die Justiz-Neubauten in Dresden betreffend.

Abg. Walzer. Ganz Dresden hat etwas Neues erwartet, als was die Deputation vorschlägt. Nur die Schnelligkeit, mit welcher dieselbe...

Abg. Bed. entwickelt in längerer Rede die Gründe, aus denen er im Interesse seiner Wähler gegen die Deputation stimmen muß.

Abg. Rindow für die Anträge der Deputation, welche nicht nur die Bedürfnisse der Gegenwart, sondern auch diejenigen der Zukunft im Auge haben.

von Dresden müßten sich allmählig daran gewöhnen, daß in der sich schnell vergrößernden Stadt eine gewisse Decentralisation eintrete...

Der Antrag der Deputation, die Justizgebäude auf dem Kampeschen Holzhofe zu errichten, wird mit 46 gegen 24 Stimmen angenommen.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Dem Bundesrathe ist ein Entwurf zugegangen, welcher das wichtige Gesetz über die Kriegseinstellungen für das deutsche Reich regeln soll.

Zu den wahrscheinlichen Regierungsvorlagen im Reichstage zählt man die Uebertragung der Civilstands-Register auf weltliche Behörden.

Die „Epen. Zeitung“ schreibt aus Berlin, 3. März: Unter den Gegenständen, welche auf der heutigen Tagesordnung des Abgeordneten-

Die „Nat.-Ztg.“ sagt: Die Eisenbahn-Untersuchungskommission hat schon mehrfach Sitzungen gehalten; leider ist aber Herr...

Einfluß. Wie wir hören, liegt es in der Absicht einzelner Commissionsmitglieder, von Zeit zu Zeit je nach der vollständigen Erledigung...

Aus Elsaß-Lothringen wird der „Karlbr. Ztg.“ geschrieben: „Sind wir denn wirklich ein zweites Polen geworden? So möchte man sich...

Die herzliche Aufnahme, welche die italienische Deputation beim Kopernikus-Jubiläum in Thorn gefunden hat, veranlaßt die „Liberta“ zu nachfolgendem Artikel: „Die Deutschen...

Es war am vorigen Sonnabend, am zweiten Jahrestage der Ratification des Präliminar-

lohnt wohl der Mühe, von dieser Anerkennung des Wertes Act zu nehmen, welchen die französische Regierung dem Verbleiben des deutschen Heeres auf französischem Boden beimißt...

Die Nachrichten aus Spanien stehen recht dürrig. Die officielle „Gaceta“ meldet neue Erfolge gegen die in Catalonia thätigen Car-

In Konstantinopel ist von dem Minister des Auswärtigen, Khalil Pascha, und den Gesandten Frankreichs, Englands und Italiens am 1. d. M. ein Protokoll unterzeichnet...

In Amerika ist man endlich mit einem geeigneten Palliativ gegen die das dortige öffentliche Leben völlig überwachende Corruption...

Nach dem Pariser Wetter-Bulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

Table with 4 columns: Location, Temp. C, Location, Temp. C. Rows include Brüssel, Groningen, Havre, Paris, Constantinopel, Moskau, Petersburg, Helsingfors, Raparanda, Stockholm.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten betrug die Temperatur um 6 Uhr Morgens

Table with 4 columns: Location, Temp. C, Location, Temp. C. Rows include Memel, Königsberg, Posen, Pothus, Stettin, Kieler Hafen, Berlin, Breslau, Dresden, Bautzen, Leipzig, Köln, Trier, Münster, Karlsruhe, Wiesbaden.

PROSPECT.

Zittauer Maschinenfabrik und Eisengiesserei (früher *Albert Kiesler & Co.*) in Zittau.

Constituirt durch Statut vom 7. December 1872 und Nachtrag vom 17. Februar 1873.
Betrieben seit 1. November 1872 für Rechnung der Gesellschaft.

Aufsichtsrath:
Advocat **Ferdinand Stremel**,
Vorsitzender.
Fabrikbesitzer **Ludwig Schmitt** (In Firma Brüder Schmitt).
Stadtrath **Hermann Ströhmer** (In Firma Beyers Wwe. & Co.),
stellvertretender Vorsitzender.
Kaufmann **August Wehle**.
Bankdirector **Otto Seitz**.

Direction:
Albert Kiesler,
erster Director.
Carl Weichelt,
zweiter Director.

In unserer Gegend, welche durch die grosse Zahl der vorhandenen industriellen Etablissements der Maschinenbranche ohnehin eine lohnende Thätigkeit bietet und ihr durch die Vereinigung weiterer günstiger Umstände, unter denen besonders das ungemein billige Feuerungsmaterial hervorzuheben ist, fernere sehr wesentliche Vortheile gewährt, hat es auffallender Weise bis vor weniger Zeit an einem Etablissement in dieser Branche gefehlt, welches sich die Ausbeutung der gegebenen vortheilhaften Verhältnisse zur Aufgabe machte.

Erst in jüngerer Zeit haben die Herren **Albert Kiesler & Co.** an hiesigem Platze eine **Maschinenfabrik** verbunden mit **Eisengiesserei** errichtet. Dieses Etablissement, welches anfänglich nur mit geringen Mitteln und in kleinem Umfange begründet worden war, hat bereits einen solchen Aufschwung genommen, dass es heute ca. 130 Arbeiter beschäftigt und nicht im Stande ist, alle eingehenden Aufträge zu bewältigen.

Bei dem grossen Aufschwunge, welchen das Etablissement genommen und in dem es noch stetig begriffen ist, verdient aber nicht nur die günstige Lage desselben der Erwähnung, sondern es sind auch die Zweckmässigkeit und ausserordentlich gute Beschaffenheit der Fabrikate hervorzuheben, mit denen die Herren **Albert Kiesler & Co.** schnell einen durchschlagenden Erfolg errungen haben. Mit ihren **Specialitäten von Maschinen und Apparaten für die vollständige Einrichtung von Färbereien, Appreturen und chemischen Bleichen** hat die Firma einen weit über die Grenzen Deutschlands gehenden Ruf sich erworben; sie steht mit diesen Specialitäten wohl unerreicht da und auch aus den entferntesten Theilen des Continents fliessen ihr die Aufträge in zahlreichem Masse zu.

Dieses Etablissement, welches, nachdem vor kurzer Zeit noch ein namhaftes angrenzendes Terrain erworben worden ist, heute 10,082 \square Meter (31,410 \square Ellen) Bodenfläche umfasst, ist mit Activen, Grund und Boden, Gebäuden, Maschinen, Werkzeugen, Vorräthen, in der Anfertigung begriffenen Fabrikaten etc. sowie vorhandenen geringen Passiven für den billigen Preis von:

erworben und unter Zugrundelegung dieses Erwerbspreises und einer Vermehrung des Betriebscapitals von:

Zittauer Maschinenfabrik u. Eisengiesserei (früher *Albert Kiesler & Co.*)

in ein Actienunternehmen mit einem Grundcapital von:
zerlegt in 1600 Stück Actien à 100 Thaler, umgewandelt worden.

In dem Kaufpreise von
sind enthalten: Thlr. 5,000 auf dem Grundstücke bereits haftende und längere Zeit unkündbare Hypotheken, sowie
" 20,000 Hypothek, welche die Herren Verkäufer zu 5 Proc. jährlichen Zins auf 5 Jahre unkündbar
auf dem Grundstücke belassen,
so dass also

den Herren **Albert Kiesler & Co.** baar, resp. in Actien, bezahlt werden.
Durch Vermehrung des Betriebscapitals und durch das zur Vergrösserung der Fabrik vorhandene Areal ist für die weitere Ausbreitung des Etablissements gesorgt und eine Steigerung der bisherigen, schon sehr bedeutenden Rente gesichert, so dass dem Unternehmen eine blühende Zukunft in Aussicht gestellt werden kann, um so mehr, als der höchst intelligente und thätige Mitinhaber und technische Leiter der Fabrik: Herr **Albert Kiesler**, der Gesellschaft erhalten bleibt. Er hat sich zur Uebernahme der Stellung eines Betriebs-Inspectors für die nächsten 6 Jahre verbindlich gemacht.

Ferner ist zu erwähnen, dass die Herren **Albert Kiesler & Co.** sich contractlich verpflichtet haben, weder hier noch anderwärts ein ähnliches Etablissement, wie das verkaufte, in Zukunft zu errichten und sich auch an einem solchen weder direct noch indirect zu betheiligen. Im Hinblick auf die Specialitäten, welche das Etablissement fertigt und welche sich unter der Leitung der bisherigen Inhaber einen so ausgebreiteten Ruf erworben haben, ist auf diesen Umstand grosser Werth zu legen.

Wir sind von den ersten Zeichnern beauftragt, von dem Actien-Capitale von:
von welchem Thlr. 20,000 in Actien von den Herren Verkäufern übernommen werden und
" 30,000 in Actien bereits in feste Hände übergegangen sind,

die verbleibenden
oder 1100 Actien à 100 Thaler unter folgenden Bedingungen zur Subscription aufzulegen:

1. Die Actien resp. Bezugsscheine werden voll bezahlt;
2. Der Subscriptionspreis ist 105 Proc.;
3. Bei der Anmeldung sind 10 Proc. des gezeichneten Betrags baar oder in courshabenden Werthpapieren zu hinterlegen;
4. Im Falle der Ueberzeichnung des aufgelegten Betrags bleibt die Reduction der einzelnen Anmeldungen vorbehalten;
5. Die Abnahme der Stücke erfolgt an einem näher zu bestimmenden Tage gegen Zahlung der Valuta und der Zinsen à 5 Proc. vom 1. November 1872 ab, von welchem Tage an der Actionair schon an den Erträgen des Etablissements Theil nimmt.

Die Anmeldungen werden am
Freitag und Sonnabend den 7. und 8. März a. c.

an nachfolgenden Stellen entgegengenommen:
in **Zittau** an unserer Casse,
in **Bautzen** bei unserer Filiale,
in **Löbau** bei unserer Filiale,
in **Dresden** bei den Herren **Robert Thode & Co.**,
in **Chemnitz** beim **Chemnitzer Bankverein**,
in **Görlitz** bei der **Görlitzer Bank Otto Müller & Co.**,
bei Herren **Hegemeister & Co.**

Zittau, den 22. Februar 1873.

Oberlausitzer Bank zu Zittau.

Thlr. 120,000
" 40,000
Thlr. 160,000
Thlr. 120,000
" 25,000
Thlr. 95,000
Thlr. 160,000
" 50,000
Thlr. 110,000

Strohhut-, Hut-Facon- u. Schmuck-Feder-Fabrik

Goetze & Müller, Wiesenstrasse 11,

ausgestattet mit Maschinen neuester und bester Construction, empfiehlt zur bevorstehenden Saison ihre Fabrikate. — Tragene Hüte werden gewaschen, gefärbt, modernisirt und wie neu hergestellt.
Herr Robert Götzke, unterm Rathhause. Annahme: Herr Herm. Harzer, Neubnig, Gemeindeftrasse.
Herr Carl Müller, Colonnadenstrasse 24. Stellen: Frau Pauline Winkler, Inselstrasse 4.

Empfehlenswerthe Confirmationsgeschenke

2. Auflage von Eduard Haynel in Leipzig:
Heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. 9. Aufl. In Goldschn. f. geb. 1 sp.
Heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. 6. Aufl. In Goldschn. f. geb. 1 sp.
Beicht- und Communionbuch. 3. Auflage. In Goldschnitt fein geb. 1 sp.

Brauerakademie

Werns a. N. Sommerstudienläufe durch Director Dr. Schneider.
Englischer Unterricht wird von einem Privatlehrer erteilt. Fehlfträge 17, 2. Et. 118.
Für studirenden Lehrer wünscht in einer Privatlehrer ein bis zwei Stunden Unterricht. Adr. erb. unter C. St. in der Exp. d. Bl.

Französisch

Gründlich Frau Prof. Martin, Mühlstr. 11. Za spr. v. 11-3.
Eine Dame erteilt Clavierunterricht 4 Stunden wöchentlich unter L. K. H. 100 in der Exped. dieses Blattes niederzuliegen.

Extra-Tanzstunden

Für einzelne Tänze, namentlich Walzer, in jeder Tageszeit.
C. Schürger, Johannstr. 32, Hof Tr. C. I.
Lehrerinnen Unterricht im Damen-Kleidern können Damen an dem letzten Curfus der Eltern noch Theil nehmen. Um baldige Anmeldung bitten
Ida Richter, Petersstr. 44, 1. Etage.

Adin Kratzsch.

Verkauf von Steinplattenacten, Prioritäten u. Turnerstrasse 12, 1. Etage.

Commerzprossen,

Frisen, Flechten der Haut werden schnell entfernt. Operative Strasse 5B, 1.

Wer eine Anzeige

bestenorts veröffentlichen will, der erspart Zeit, Geld (Porto), wenn er damit das Annoncenbureau von Haassenstein & Vogler in Leipzig, Plauenischer Platz 4, 1. Etage, beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoucen in alle Blätter der Welt zu besorgen.
Während des Umbaus meines Locals befindet sich mein Geschäft in meiner Wohnung
Galleisches Gäßchen Nr. 11.
Heinrich Kassel, Schneidermeister.

Ein bisheriger Beamter empfiehlt sich

den Herren Hausbesitzern zur Administration deren Grundstücke. Adressen unter K. A. in der Expedition d. Bl.
Für promptesten und billigsten Anfertigung von Plänen und Bauplänen, Detail- u. Möbelzeichnungen u. c., sowie zur Ausführung von Wasserarbeiten incl. Reparaturen und aller in des Bauwesens schlagender Arbeiten empfiehlt sich ein tüchtiger Architekt und Maurermeister.
Adr. Adressen unter A. A. 2 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstrasse, niederzuliegen.

Schreiberei

G. Kühn, Neum. 29. Glaspfänder. Metallbuchstabenfabrik.
Arbeitsleistung billig, Böpfe v. 7 1/2 % an. Arbeiten gefertigt Markt 16 (Café National) III.
Kleider werden nach neuester Facon gefertigt und modernisirt, sowie gereinigt und reparirt. Schrottergässchen No. 11.
Schleifen nach Modells, Rosen, Garnituren werden sauber und billig gefertigt. Markt 14 im Wägengefläch von Frau Kirsten zu sehen.
Wäsche wird sauber gefädelt. Petersstr. 29. Frau Wieprecht.
Stroh Hüte werden zum Waschen, Färben und Modernisiren angenommen, schnell und billigst geliefert. Sandstr. 14. C. Berger.

Schönfärberei, Druckerei und Wäscherei

von Karl Seidel
empfehlte sich im Färben, Drucken und Waschen aller Stoffe. Herrenkleider werden unzertrümmert gewaschen und gefärbt. Gr. Windmühlstrasse 48.
Tapezierarbeiten u. Reparatur in u. außer dem Hause. Al. Fleischerstrasse 6, I. Rudolph, Tapezierer.
E. Gule, Landwirthschaftsgärtner, Plagwitz, Korbstr. 13, empfiehlt sich zum Anlegen geschmackvoller Gärten u. Plätze, mit u. ohne Zeichnung.
Zum Fahren von Sand, Schutt, Asche u. c. empfangen führen empfiehlt sich
H. Schüttel, Gerichtsweg 7.

Anochenmehl

empfehlte zur Frühjahrbestellung die Fabrikmeister von Franz Schrader bei Petersstr. 14, 1. Etage.

Gummi-Regenröcke

für Civil, Militair und Beamte in allen Größen, den verschiedensten Facons und Stoffen. Röcke nach Maass werden in 24 Stunden angefertigt.
Gustav Krieg, Schützenstrasse 18.
Neuheiten.

Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle, Jaquets und Talmas in Cachemir, Seide, Sammet u. Tuch

empfehlte zu bekannt billigen Preisen
Carl Henke, Markt, Alte Waage.

Zu Balkkleidern empfehlte in reicher Auswahl

Mull, Tüll und Tarlatan, sowie Ueberwürfe, Blousen u. M. m. zu den billigsten Preisen
C. Morgner, Thomasgäßchen 8.

Stoffe für Knaben-Anzüge

ist eine große Auswahl auf Lager und empfehle selbes zu billigen und festen Preisen. Steger, Dainstrasse 5, 1 1/2 Treppe.

Gardinen.

Eine Partie schweizer und englische Gardinen (abgepasste Fenster) älterer Dessins verkaufe ich, um damit zu räumen, unterm Kostenpreise.
Gustav Köhler, Ecke d. Klostersg. u. d. Thomaskirchhofs.

Das Meubles-Magazin von J. A. Schwalbe,

Burgstrasse No. 5. 1. Et.
empfehlte sein reichhaltiges Lager von Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

A. H. Böldt's

amerikanische Blatreinigungs-Pillen
befreien den Körper von allen schlechten Säften, Schleimen, Galle, Rückflüssen, schwerer Verdauung, Störungen u. c. (H. 325 X.)
Bei Frauen und Mädchen gegen Störungen des Blutes, periodischen Kopfschmerz u. c. Anwendung leicht und zu jeder Jahreszeit passend. — Eine Schachtel mit 70 Pillen 1 fl. 24 Kr. oder 24 Sgr. 1/2 Schachtel die Hälfte. — Echtheit und Reinheit bei H. S. Paulke, Engel-Apothek in Leipzig. — Nümelin, Dirsch-Apothek in Stuttgart. Weitere Auskunft erteilt Th. Brugier, Waldstrasse 10 in Carlsruhe, oder der Privilegiums-Besitzer H. S. Böldt in Genf. Freier Versandt nach allen Gegenden leicht.

Husten. Heiserkeit.

Herrn W. H. Ziegenheimer. Straßburg im Elß, den 7. März 1872.
Es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen sagen zu können, daß die Anwendung der mir f. J. überhändigten vier halben Flaschen Ihres Traubenbrunsthons*) bei meinem hartnäckigen Husten und der damit verbundenen Heiserkeit den gewünschten Erfolg gehabt hat und ich von diesen beiden Uebeln wieder ganz befreit bin u.
J. H. Schroth, Hotelbesitzer, Gutenbergplatz 11.
*) Echtheit zu haben in Mainz bei Dr. W. Strauss, Inhaber der Mohren-Apothek, sowie in Leipzig in der Albert-Apothek, Zeiger Strasse, Marien-Apothek, Lange Strasse 33, Engel-Apothek, Markt 12, Linden-Apothek, Weist. 17, Mohren-Apothek, Gerberstrasse 67, J. F. Delschlager Nachf., Plauenischer Platz 4; in Wien bei C. Weigelt, in Ofen bei P. S. Griebel.
Fabrik W. S. Ziegenheimer in Mainz.
Jede Flasche mit geschliffenem deponirtem Schutzmarke.

Emser Pastillen

gegen Katarrhe, Verschleimung, Halsweh etc.
Kissinger Pastillen gegen Verdauungsbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere.
Friedrichshaller Pastillen gegen Magensäure, Aufstossen, Verstopfung.
Krankenheller Pastillen gegen Scrophellen, Haut- und Drüsen-Krankheiten,
in plombirten Schachteln und Flacons mit Gebrauchsanweisung à 30 Kr. — 8 1/2 Sgr. — nur acht auf Lager in Leipzig in R. H. Pauleke's Engel-Apothek, ein gros und ein détail, sowie in L. A. Neubert's Hof-Apothek, in der Löwen-Apothek von C. Lössner & Sohn und in der Linden-Apothek von Th. Schwarz.

G. Fontaine'sche Welpomade,

anerkannt gegen das Ausfallen der Haare, bei C. Schulze, Grimma'sche Str. 30, 1. Et.

Riquet & Co., Leipzig, Klosterg. 15.

Echtes Eau de Cologne von Johann Maria Farina; gegenüber dem Zöllschplatz, Köln.

Vogelbauer.

Eimer, Krüge, sowie alle Artikel v. lackirten Zink- u. Blechwaaren sind zu billigsten Preisen vorrätig im Ausverkauf Reichsstr. 46 neben Kochs Hof.
Kaffeebreter, lackirt, Messing u. Neussilber in großer Auswahl im Ausverkauf Reichsstr. 46 neben Kochs Hof.

Das Feinste in Cravatten

en gros Kaufhalle — Markt 10 — im Durchgang. F. Froberg.

Kapitalband für Buchbinder,

Papierhandlungen u. c.
Unterzeichnete empfehlte seine Fabrikate im Kapitalband von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten englischen Sorten bestens. Preisocourant sammt Muster stehen gerne gratis zu Diensten.
Friedrich Koch, Bortmacher, Pfaffingen (Württemberg).

Cotillon-Artikel

in größter Auswahl billigt bei J. A. Schumann, Brühl 37.



Adolf Heinrich in Hofmanns Hof

empfehlte der geehrten Damenwelt sein größtes Lager fertiger Böpfe, Locken, Chignons und fertigt alle nur vorkommenden Haararbeiten von dazu gegebenen Haaren sehr geschmackvoll und dauerhaft zu billigsten Preisen an.
Adolf Heinrich in Hofmanns Hof.

J. C. Schwartz,

Brühl No. 26, neben Stadt Cölln. Größtes Lager neuer Bettfedern, Federbetten und Matratzen. Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Neue Besätze u. Knöpfe

in großer Auswahl empfehlte billigt A. Steiniger, Café français.

Gummi-Regenröcke, Gummi-Schuhe, Gummi-Schmucksachen, Gummi-Kämme, Gummi-Hosenträger, Gummi-Schürzen, Gummi-Bettelagen für Kranken- und Kinder-Betten sowie sämtliche übrigen Gummi-Waaren

empfehlte

Arnold Reinshagen

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik und Treibriemen-Lager. Leipzig, Bahnhofstrasse No. 19, Tscharman's Haus.



Nähmaschinen,

Wheeler & Wilson und Handnähmaschinen, vorzüglich, von 10 % an; anerkannt nur bestes Fabrikat, ältestes Nähmaschinen-Geschäft
F. W. Schmidt & Co. Nachfolger, Ecke der Thomasmühle.

Betriebsfähige Locomotiven



mit Tender u. Tender- Locomotiven, gewöhnlicher Eisenbahnpurweite, nebst dazu gehörigen Concessions-attesten, Wagen mit Eisenbahnen u. Schmal- Spurweiten, Eisenbahnschienen, Taschen, Schrauben, Bolzen und Muttern.

Ferner: Dampfmaschinen von renommirten Fabriken gebaut, Dampfessel, Locomotiven, Dampf- und Handpumpen verschiedener Größen, diverse Werkzeuge und Werkzeugmaschinen unter vollständiger Garantie der Betriebsfähigkeit; abgedrehte Wellenleitungen, Riemscheiben, Lager- und Hängebühnen, Eisenbahnschienen zu Bauzwecken in beliebigen Längen, Träger, Säulen, schmied- eiserne Dampfheizungs-Rohre mit gußeisernen Flanschen von 2 bis 4" Weite, auf 4 Atmosphären kalten Druck abprobirt, complete Winden und Bausträhne, Portland-Cement u., offeriren billigst

Berlin. Gebrüder Schweitzer,
Alexanderstraße 25.

100 Mille

seine importirte Havana-Cigarren, 4 Mille 30 Thlr. - Probeflächen zu 50 und 100 Stück werden gegen Einsendung oder Nachnahme von 1½ und 3 Thlr. versandt durch das

Cigarren-Engros-Geschäft von Th. Laube & Co. in Hannover.
Nichtconcedirt wird ungetauscht.

Echt Zerster Bitterbier Brauerei-Niederlage, Katharinenstr. 16. Ich mache meine geehrten Kunden, so wie ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam, daß ich stets auf prompte und reelle Bedienung bedacht sein werde.
Preise à 10 Ltr. 17 ½, 20 Ltr. 1 ½, 2½ Ltr. 25 ½.
Ist stets zu haben bei

Hermann Müller.

Flaschenbiere,

Bayerisch, 20 Fl. 1 ½, Vereinsbier, 26 Fl. 1 ½, Gobliser Actienbier, 22 Fl. 1 ½, Zerster Bitterbier, 2½, 2½ Fl. 1 ½, etel. Flasche frei ins Haus empfiehlt

A. Schilde,
Katharinenstrasse 15.

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich jederzeit in der Lage bin,

Gobliser Actienbier

in kleinen Fäßchen von 10 Liter an u. abzugeben.
Carl Bunge, Thomaskirchhof Nr. 7, Niederlage der Actienbierbrauerei zu Gohlis.

Franzöf. Blumentohl, frisch eingetroffen, pr. Kopf 7½ - 10 empfangt
Barfüßgäßchen 1. **E. H. Krüger.**

Preisselbeeren,

beste, die eingefottene Waare, verkauft in Gebinden von ca. 4 Centnern, sowie ausgewogen sehr billig
Ernst Kiessig, Dainstraße 3.

Bekanntmachung.

Eine große Partie Preiselbeeren werden fortwährend billig verkauft bei **Wwe. Lorenz, Johanniskirche 45, Altenburg.**

Frischen Dorsch,

Bretschneider, Schneebauer, Bierländer Säuer, Ezechyöflinge, ital. und fränk. Bräunellen, Tröler Apfelschnitte empfiehlt Wilhelm Schwenke,
2 Salzgäßchen 2.

Täglich Zufuhrung frischer Holstein, und engl. Austern, feinsten Rstr. Caviar u. ger. Rheinlachs, Delicateffen- und Wein-Handlung Markt Nr. 7. J. A. Nürnberg Nachf., im Keller. Wein- und Frühstücks-Stube.

Verkäufe.

Eine Gartenabtheilung im **Johannis-thal** ist von **Michaelis d. J.** abzutreten. Näheres bei **Dr. Schüler, Quantis Hof.**

Verkauf. Für Ziegelei sind 10 Ader guter Lehmboden, stehend 7 Ellen tief, eine Stunde von Leipzig, sehr billig zu verkaufen. Adressen unter 124 A. bei Herrn Otto Klemm niedrigerlegen.

Ein Bauplatz

in **Plagwitz**, an der Leipziger Straße gelegen, von circa 10,000 Oellen Flächeninhalt, rings von Bäumen umgeben und sich hauptsächlich zum Bau einer solchen eignend, mit drei Strohscheiben, ist zu verkaufen durch

Herrn Dr. Louis Bärwinkel,
Grimm. Straße 29, III.

Ein Villenplatz,

an der Fluß-Seite der **Plagwitzer Str.** gelegen, von zweien die **Bahn** ist preiswürdig zu verkaufen. **Näh. Plagwitzer Straße Nr. 39, täglich von 1½-12-2 Uhr.**

Elsterstraße Nr. 33 ist der angrenzende Bauplatz mit Concession sowie das darauf lagernde Material veräußert.

Näheres **Elsterstraße 33 parterre.**
Baupläge an der Merseburger Straße in **Lindenau** habe unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.
Gustav Ad. Jahn in Lindenau.

Baupläge.

Fremdlich gelegene Baupläge an der **Plagwitzer Straße** verkauft **billigt F. E. Feincke.**
Leipzig, Weißstr. 27, I.

Baupläge in **Leipzig** und nächster Um- gebung habe billig zu verkaufen.
Ed. Böttlich, Universitätsstr. 16, Tr. B III.

Villa-Verkauf.

Ein solid gebautes herrschaftliches Wohnhaus, an einem freien Plage gelegen, mit Garten und großen Obstbäumen, soll für 30,000 fl . bei einer Anzahlung von mindestens 10,000 fl . verkauft werden. Reflectanten erfahren Näheres unter Adresse **Hauskaufsuch** in der Exped. dieses Blattes.

Eine Villa

in **westlicher Vorstadt** gelegen **ist preiswürdig zu verkaufen. Reflect. wollen ihre Adressen unter P. S. H 40. in der Expedition d. Bl. niederlegen.**

Wegen hohen Alters will ich meine Häuser in **Reußeneckfeld, Eisenbahnstraße 5 und 6, zusammen oder einzeln verkaufen. J. G. Boddich.**

Ein 8 x rentirendes Hausgrundstück, in Haupt- meßlage, mit 6 Gewölben, soll veränderungsh. für 34 Mille mit 4-6 Mille Anzahlung **verkauft** werden. Offerten unter **F. G. 34** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen ein Haus mit **Kellern**, in der inneren Stadt und Meßlage, **Pr. 13,000 fl .**, **Miethe** ca. 1000 fl . **Anz. ca 4000 fl .** **Näh. durch H. Loff, Ritterstraße 46, 2. Etage.**

Hausverkauf. Ein in der inneren Stadt, **gute Meßlage**, befindliches Hausgrundstück soll verkauft werden durch
Adv. Frenkel, Katharinenstraße 16, III.

Haus-Verkauf oder Verpachtung. **Krankeithalber** soll sofort in einer großen **Reißend- u. Fabrikstadt, auch Centralbahnhof,** ein in bester Geschäftslage stehendes Haus mit großen **Läden, Niederlagen und doppelten Kellerräumen** billig verkauft oder auch auf längere Zeit **verpachtet** werden. **Gef. Offerten unter M. T. 316** nimmt entgegen die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler in Leipzig.**

Grundstücks-Verkauf

Veränderungshalber soll in Reichels Garten ein größeres Hausgrundstück mit Hof und Hinter- gebäude für den Preis von 20,000 fl bei 1/3 An- zahlung verkauft werden durch
August Moris, Thomasgäßchen 5, III.

Haus-Verkauf.

Ein im lebhaftesten Theile der **Ritterstraße** be- legenes Hausgrundstück ist der Unterzeichnete für 20,500 fl zu verkaufen beauftr. Selbstkäufer er- fahren die näheren Bedingungen bei **Advocat Ferdinand Schmidt, Al. Fleischergasse 27.**

Zu verkaufen ist ein **Haus**, ¾ St. von **Leipzig**, mit Garten und Bauplatz. **Zu erfahren in Entzich, Braustraße 167 bei Burthardt.**

Zu verk. 1 Haus nahe der **Sternwartenstr., f. Fleisch** oder sonst. Zweck geeignet, Preis 6500 fl , **Mietvertrag 450 fl .** **Anz. ca. 2500 fl .** sichere **Hypoth.** **Näh. d. A. Loff, Ritterstr. 46, II.**

Ein **rentables, gut gebautes Eckhaus- grundstück** mit zwei Strohscheiben und einem daran stehenden Bauplatz in nächster Nähe von **Leipzig**, welches zur Gartenanlage, sowie für **Bäder- und Fleischergewerke u. sonstiger Fabrik- anlage** vorzüglich sich eignet, nicht weit vom An- haltepunkte der **Pferde-Eisenbahn** gelegen, soll wegzugshalber unter günstigen Bedingungen ver- kauft werden. **Kaufamt erteilt Herr Advocat Kurt Beck in Leipzig, Brühl 64.**

Hausverkauf.

Ein Haus in **Grimma**, schöne Aussicht und Garten, reizende Lage für Sommerlogis, steht sofort zu verkaufen. Preis 4200 fl . Nähere Anfragen brieflich **A. Z. 427. poste rest. Grimma.**

In der **Zeiger Vorstadt** ist ein herrschaftliches Haus mit Garten zu verkaufen, **Pr. 20,000 fl .** Adressen sind unter **M. R. N. 1000.** in der Expedition d. **Bl. niederzulegen.**

Für den Preis von 8000 fl mit 1500 bis 2000 fl Anzahlung ist ein am **Peterssteinweg** gelegenes Haus zu verkaufen.
Näh. bei A. Uhlemann, Peterssteinweg 13 p.

Häuser-Verkauf.

Ein Haus nebst Garten, auch Platz zur An- legung eines Fabrikgeschäfts (westl. Vorstadt) ist für den Preis à 30,000 fl mit 8-10,000 fl Anzahlung zu verkaufen, 1 Haus ebendasselbst für 17,000 fl mit Anzahlung von 6-8000 fl durch **J. W. Lorenz, Elsterstraße Nr. 43.**

Ein **flottes Productengeschäft** und ein **Flaschenbiergeschäft** soll zu verkaufen d. **Werner & Lindner, Ritterstraße 2, I.**

Im nördl. Böhmen, unweit von **Reichen- berg**, ist anliegend an der **Prag-Wien- Bahn** eine größere

Mühlrealität

mit einer constanten 3 bis 100pferdigen **Wasserkraft** sofort billig zu **verkaufen.** Alles Baumaterial, billige Arbeitskräfte u. da- selbst und empfiehlt sich zu jeder großen **Fabrik- und Kunstmöblenanlage.** Kaufwillige wollen ihre Adressen unter **Chiffre Q. G. 409.** an **Haasenstein & Vogler, Annoncen-Ex- pedition in Prag, einfinden.**

Brauerei-Vorlauf.

Eine **Brauerei**, die zugleich auch bedeutenden **Bierverkauf** en détail hat, mit 1, auf Wunsch, auch 2 **Wohnhäusern** in einer der größten Städte **Thüringens**, ist aus freier Hand zu verkaufen, da der **Besitzer** vorgerückten Alters wegen das **Geschäft** aufgeben will. Nähere Auskunft erteilen **E. F. Hundert, Dietendorf, Station der Thüringer Eisenbahn, oder Cl. Hundert, Louisenstraße 45 Dresden.**

Verkaufs-Anzeige.

Krankeithalber bedarf es man eine zehn Minuten von der Stadt **Halle** gelegene **Korn- brauerei-Brennerei** mit Localität zur **Coffasprit-Fabrikation** unter billigen Be- dingungen zu verkaufen.

Die Gebäude sind meist massiv und im besten Zustande, Localitäten gut, räumlich, Einrichtungen zweckmäßig. Das **Fabrikat** stellt sich dem besten **Worthäuser** zur Seite und ist in der Art in **Halle** und **Leipzig** bekannt. Der **Wohlfahrt** ist leicht, Reisen fast unnöthig. Die gegenwärtige **Pro- duction** kann **ohne neue Einrichtungen** sofort 2-3fach verstärkt werden und kann nach der sehr einfachen **Fabrikationsmethode** auch jeder Nicht-Fachmann mit **Sicherheit** weiter arbeiten. **Geehrte Reflectanten** wollen sich unter **Y. J. 559.** an die **Annoncen-Expedition v. Haasen- stein & Vogler in Halle a. S.** wenden, erfahren auch dort für persönliche Rücksprache meine Adresse.

Ein seit längeren Jahren bestehendes **Pro- ductengeschäft** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zur **Uebernahme** sind 6-800 fl erforderlich. Adressen sind unter **K. H. 2** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zur **Erweiterung** eines bereits bestehenden ren- tablen **Export-Geschäfts** wird

ein Theilnehmer

als **Commanditair** mit einer Einlage von 20 bis 25 Mille gesucht. Offerten sub **B. 9236** befördert die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.**

Einen **Mittler** für die „**Hamburger Nach- richten**“ sucht **D. Belmonte, Georgenstr. 23.**

Zu verkaufen ist ein gebräutes aber noch sehr schönes **Tafelform**, von **J. G. Trimler** gebaut, **Weißstraße 46, Hintergebäude 2 Tr. links.**

Zu verkaufen u. vermieten gute **Pianinos** u. Flügel **billigt. C. Waage, Erdmannstr. 14.**

Ein sehr gut gehaltenes **Pianosorte** ist billig zu verkaufen **Alexanderstraße 1 parterre rechts.**

Zu verkaufen ist ein **guterhaltenes Tafel- form**, engl. Instruction,
Petersstraße 23, III. vordheraus.

Zu verkaufen ist eine große schön spielende **Drehorgel**, Hohe **Str. 28** im **Garteng. 2 Thür. 1. pt.**

7, Johanniskirche 7, 2 Tr. gänzlicher **Kauf** von **Neubredrisen, Damast, Kleiderzeugen, Stangen-Feinwand, Pamas, Stoffen, Bettdecken, Tischdecken, Waire.**

Verkauf in Kleiderstoffen f. Confirmanden, **Proben und Rest** billigt
Waisenhausstraße 5, Souterrain.

Federbetten in großer Auswahl, neue wie gebrauchte, bezgl. alle Sorten neue **Bettfedern** und ff. **Donnen billigt Nicolai-straße 31, Hof querverb 2 Treppen bei Enke.**

Einige **Gebett gute Betten** sind zu verkaufen **Brandenburgerstraße 4c, 4 Treppen rechts quere.**

Mabagoni- u. andere Möbel und **Einf. Antiquariats-Möbelhandlung Al. Fleischergasse 15.**

Einige gute **Möbel, Plüschsofahen m. Fauteuil, Stühle, 1 Tisch, 1 gr. Ausziehtisch** (sehr groß, als Ar- beitsstisch od. Speisetisch, f. starke Fam. pass.), 2 schöne **Delgemäde, 1 ff. Spielisch u. 6 w. Stühle** nebst **Saalspiegel.** **Verk. Pfaffenst. Str. 21 h. Hausm.**

Sophas, Commoden, Schränke, alle Art Tische, Bettstellen u. verkauft **Windmühlenstr. 49, II. r.**

Neue Sophas, Matrassen mit **Bettstellen** vorrätzig u. empf. sich zugleich zum **Aufpolstern v. Meubles u. Tapcz.** **B. R. Pitz, Waisenhausstr. 38.**

3 Stück runde, mahag. polirte Stühle sind zu verkaufen **Wiesenstraße Nr. 16, 2 Tr. links.**

Neue Koffhaar-, Feder-, Alpen- gras- und Strohmatten, polirte und lackirte Bettstellen, Sophas, Ottomanen, Gausleusen, Lehnstühle selbstgefertigt empfiehlt, **Auf- polstern v. Möbeln, Matrassen** u. **Dgl. Stuben tapetieren** accurat, schnell u. billig
Ernst Schneldenbach, Tapezierer,
Grimm. Straße 31, Hof links.

Sandnähmaschine, Doppelstetisch, fast ganz neu, ist **Verkäuflich** halber billig zu ver- kaufen. **Näh. Tauchaer Straße Nr. 8, 2 Tr. r.**

Zu verkaufen sind eine große und kleine **Brückenwaage.** Zu erfragen **Herrn Portmann, Sternwartenstraße 29.**

Ein **kleines Pochwerk,** 3 Stampfen, ist billig zu verkaufen **Plagwitz, Konnenstraße Nr. 4.**

Doppelpulte, ein. Pulle, Drehstiel, Stahl- tafeln, „Cassaschränke“ in vielen Größen Geld, Bücher, Docum. **Reichsstr. 15. C. F. Gabriel.**

Ein **aus Rohr gekochter Aquarium** und **Springbrunnen-Vorrichtung** ist zu verkaufen **Dresdner Str. 19, II.**
Ein **Zeichentisch,** 2½ R. L., 1½ R. l. ist zu verkaufen **Sternwartenstraße 38, I. Hof.**

Eine fast neue **gr. Firma** ist billig zu ver- kaufen **Poststraße 16, I.**

Eine **schöne Ansel** ist billig zu verkaufen **Webergasse Nr. 3, 3 Treppen.**

7 Fenster Frühbeet billig zu verkaufen **W. Döring, Altschützen- platz.**

Eine **Partie** gebr. **sch. u. leg. Gewächshäuser** noch wie neu, ist billig zu verk. **Herrn. Reiß**
Ein **Kinderschlebewagen** ist billig zu verkaufen **Wasserlaß 15, I. Trepp.**

Ein **moderner Kinderwagen,** fast neu ist zu verkaufen **Reußiger Straße 12, I. Hof.**
Zu verkaufen 1 Kinderstühle, 1 Kinderschlafwagen, 1 Kinderschlafwagen,
Thalstraße 31, 4. Etage rechts.

Zu verkaufen ist eine **Wieg,** eingerichtet für **Bettstelle für Kinder** bis zu 6 Jahren
Thalstraße Nr. 12, 3 Tr. Mittelsteg.

Zu verkaufen steht eine **neue Hohlbank**
Antonstraße Nr. 5.

Für Bierbrauer.
Zwei Gebäude, je ca. 2000 Liter fassend, sind zu verkaufen in der **Weinhandlung Neumarkt 19.**

Ein Hausflurthor, massiv eichenes, gut gehalten, ca 5 Ell. br., 6 Ell. hoch, ist zu verkaufen bei **Wibb. Thum,**
Range Str. 20, I.

40-50 Stück **junges Kiefern** von 12 bis 20 " Stärke und Länge nach Belieben, posten- föhig **Stellmacher,** sind aus freier Hand zu ver- kaufen. **Zu erfragen** **Lugowstraße 10 part. links.**

H O I Z.
Trodene, kieferne Brennholz in ¼ und ½ **Powries** ab **Bahnhof** die alte **Klatzer 4¼** ist zu verkaufen. **Adr. unter Chiffre K. L. 136.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen ist ein **früher Pferdewiß**
Turnerstraße Nr. 20.

Zu verkaufen zwei große **früher Pferde- dänger** **Lugowstraße 3b.**

Eine **seine Equipage - halbverdr -** für einen **kleinen Pony,** bezgl. eine große Equipage, ein- und zweifspannig zu fahren, zwei vollstän- dige **russische Geschirre** dazu sind zu verkaufen **Elberstraße Nr. 33 parterre.**

14 Mastochsen stehen auf dem **Rittergute Thalwig** bei **Watzm- zum Verkauf.**

Ein Leonberger
Hund, 15 Monate alt, herrlich von Farbe, das schönste hier existierende Exemplar, ist **Große Fleischergasse 8/9, Goldner Klempner,** zu verkaufen. **NB.** **Verkauft** **Thier** ist vollständig **zimmerrein, lebhaften Temperaments** und **schärf** **wach, bei Kindern** **fromm.**

Junge Hunde sind zu verkaufen **Frankfurter Straße 33, 4 Tr.**

Ein **schwarzer Hund,** zum **Baden** **dressirt,** ist zu verkaufen **Ritterstr. 12, II. bei Tornfeldt.**
9 Paar schöne Hausbänke hat zu verkaufen **H. Heerhader, Sophienstraße 7.**

Canarienhähne, gute **Schlaf- ger, und Heck-Sien** sind zu verkaufen **Nürnberg. Str. 37** im **Parfümeriegeschäft.**

Kaufgesuche.

Ein **Grundstück** innerhalb der Stadt, zum Preise von 20-80,000 fl mit Angabe der **Jah- lungsbedingungen**, wird ohne **Bermittlung** eines Dritten zu **kaufen** gesucht. **Offerten** unter **O. O. 33.** in der **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** **hierseits** ab- zugeben.

Berliner Bankactien, alte und junge, werden unter der **Hand,** ohne **Bermittlung der Börse,** zur **Ersparung der Courtage,**

zu kaufen gesucht.
Offerten erbeten unter der **Chiffre**
H. & K. 3400.

Post-Expedition in der **Passage, Berlin.**
Gartenlaube, so wie alle **Illustr. Journal's**
Dahleim, **Paul H. Jäger,**
kaufen **Akt.** **Universitätsstr. 11.**
Wenches-/ganze **Wirtschaften,** **einzelne** **Stücke**
Nürnberg, Reichstr. 16. C. F. Gabriel.

Neues Theater.

4. März. Shakespeares Richard III. ... in einer jener Ausstattungen, wie sie ...

unmöglich werden. Dieser gehört die Scene mit Anna, die Liebeswerbung auf offener Straße ...

Aus Stadt und Land.

8 Krippig, 4. März. Im vorigen Monat haben das hiesige Bürgerrecht 61 Personen ...

f) der Sächsisch-Thüringischen Eisenbahn; g) der Hainichen-Kohleener Eisenbahn ...

große und zu erforschen ...

520 Personen aber in Haft behalten, resp. bestraft worden und zwar wegen Verbergung 144, Betteln 128, Trunkenheit 69, Diebstahl 28, Landstreichern 21, Erpressen 14, verbotswidriger Rückkehr 18, Einschleichen 13, Scandals und Contravention gegen das Prostitutionsregulativ je 12, Widerlegung, Wegbleiben vom Ausgange aus dem Georgenhause je 9, Unfug 8, Stedbrieflicher Verfolgung 7, unterlassener Meldung 6, Entlaufens 5, Fälschung, Ungebühr je 4, Unterschlagung 3, Entziehung aus der Specialaufsicht und heimlichen Aufenthalts je 2, Desertion und Betrugs je 1.

Hierüber sind wegen Contravention gegen das Droschen-Regulativ 49, Contravention gegen die Meldungs-vorschriften 13, Contravention gegen das Prostitutionsregulativ 11, muthwilligen Beischenshallens, unerlaubten Schnellfahrens, groben Unfugs je 2, Contravention gegen das Bahnpolizei-Reglement, Mißbrauch des Ausganges aus dem Georgenhause und Legitimations-fälschung je 1 Strafen und Bedeutungen auszusprechen gewesen. Endlich sind folgende Selbstmorde, Unglücksfälle und Verletzungen constatirt worden: 2 Personen entliehen sich durch Erhängen, 1 wurde beim Wagenrücken im Bahnhofe todtgefahren, 1 Person starb an den durch Quetschung zwischen zwei Buffern empfangenen

Berwundungen, 1 Person wurde durch Sturz im Innern eines Hauses, 2 durch Locomotiven, 1 durch Ungezogenheit anderer Personen, 3 durch Ueberbruch einer Riste, 1 durch Sturz von einem Kollwagen, 4 im Erzech verlegt. Außerdem ist der Leichnam eines neugeborenen Kindes im Wasser aufgefunden und sind 156 Diebstahlsanzeigen erstattet worden.

Verschiedenes.

Aussteller und Besucher der Wiener Welt-ausstellung, welche längere Zeit in Wien verweilen wollen, werden von einem Leidensgefährten darauf aufmerksam gemacht, daß sie in ihrem Interesse handeln werden, wenn sie statt die sogenannten „Weltausstellungs-Büroausbureaux“ zu benutzen, — welche nebenbei bemerkt in keinerlei officiellen Beziehungen zu der General-Direction der Weltausstellung stehen, sich vielmehr diesen Titel einfach beigelegt haben — besser thun werden, in gelesebenen Wiener Blättern, mit Angabe ihres Bedürfnisses, zu annonciren. Es eignen sich hierzu vorzugsweise: das „Neue Wiener Tagebl.“, die „Vorstadt-Zeitung“, die beiden „Fremdenbl.“, die „Neue freie Presse“ und die alte „Presse“, die „Deutsche Zeitung“ etc., wo es dann, wie die Erfahrung gezeigt hat, an mannichfachen Offerten nicht fehlen wird. Schreiber dieses suchte für die

Dauer der Ausstellungszeit eine Wohnung; während nun das Weltausstellungs-Büroausbureau zum proponirten Preis von etwa 1000—1500 fl. für 2 Zimmer überhaupt keine Offerte machen konnte oder wollte, wurde eine große Anzahl Logis mit 300 und 400 fl. für sechs Monate angeboten. Derselbe miethete in der Nähe der Ausstellung für 900 fl. auf 6 Monate zwei fein meublirte, lichte elegante Zimmer im ersten Stock, mit Bedienung und hält es für seine Pflicht, im Interesse der Herren Aussteller, welche während der Ausstellung für längere Zeit Wohnung in Wien bedürfen, dies hiermit bekannt zu machen.

Die Unsicherheit Berlins nimmt von Tag zu Tag in schreckenerregender Weise zu. Ein Bürger passirte am Sonnabend gegen halb 2 Uhr, vom Gesundbrunnen kommend, um sich nach Hause zu begeben, die Brunnenstraße. Etwas hinter der der Brunnenstraße durchschneidenden Verbindungsbahn, in der Nähe des neuen Viehhofes angelangt, in einer Gegend also, die des Viehhofes wegen stets sowohl durch Wagen wie Menschen belebt ist, suchte ein Strolch, der ihm schon eine Zeit lang gefolgt war, ihn von hinten her zu überfallen und durch rasch aufeinanderfolgende Schläge auf den Kopf zu betäuben, in der nicht zu verkennenden Absicht, einen Raub auszuführen. Durch den Hilferuf des Ueberfallenen eilten von allen Seiten Menschen herbei, und der Straßenräuber jagte nimmermehr sein Heil in der Flucht. Eine wilde Jagd begann, die damit endete, daß der Strolch ermattet sich in das

Haus Bernauerstraße Nr. 16 flüchtete und von seinen Verfolgern sich zu verteidigen strebte. Erst herbeigeholten Schaulenten gelang es, den Räuber auf dem Boden des Hinterhauses der Bernauerstraße 16 zu entdecken, wo er, im äußersten Winkel gewaltigem Sträubens verborgen, lauerte. Unter gelestem energischem Widerstande gelang es den beiden Schaulenten mit vieler Mühe, den Menschen nach dem 10. Polizei-Revier zu schaffen.

Unlängst brachten einige Zeitungen die Notiz, daß der Lieutenant v. S. in Danzig von 4 ostpreussischen Grenadier-Regiment Nr. 5 einer Egarre die Rasenspitzen verbrannt habe. Wie zu erwarten war, ist gegen den Herrn Lieutenant die Untersuchung eingeleitet, und das Kriegsgericht ihm eine längere Festhaltung zur Deffentlichkeit, da das Erkenntnis noch nicht bestätigt ist.

Die vorletzte Nummer der Pariser „Illustration“ bringt eine Anekdote von dem Entlassenen Politit auf die Linguisit. In dem Revue der Schachspieler, wo seiner Zeit Müller und jüngst Murphy ihre Triumphe feierten, nennt man seit dem letzten Kriege die „Springer“ nicht mehr Cavaliers, sondern — Uhlans! Ganz richtig. Ist das Schachspiel nicht eine Nachahmung des Kriegsspiels?

Kauf-Gesuch. Eine Villa, mögl. West-, sowie Grundstücke u. Baustellen in jedem Stadttheile suche ich bei strengster Discretion zum Verkauf zu übernehmen. Commissions- u. Local-Comptoir Sidonienstr. 16. **C. Groß.**

Ein freundlicher Garten im Johannis-thal wird von einer feinen Familie sofort gesucht. Adressen nebst Preis abzugeben im Localcomptoir von Wllh. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. St.

Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu großes Haus mit Laden in verkehrsreicher Geschäfts-lage innerer Stadt oder Hauptstraße der innern Vorstadt, am liebsten Peterssteinweg. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter G. L. H. 9. im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, niederzulegen.

Ein Haus in der Vorstadt hier, zum ungefähren Preise von 8000 fl., wird zu kaufen gesucht. Offerten erbittet sich **Adv. Dr. Höbler,** Reichstr. 45, II.

Gesucht wird von einem zahlungsfähigen Mann eine nicht zu große Restauration. Adressen unter A. K. Tageblatt-Filiale Pains-trasse 21. Unterhändler verboten.

Flaggen. Stadtfarben, werden zu kaufen gesucht. Adressen unter B. F. 15. in der Filiale d. Blattes, Pains-trasse 21, Gemölde.

Zu kaufen gesucht eine alte Viola oder Bratsche, gleichviel in welchem Zustande. Adr. mit Preis sub M. M. M. Filiale d. Bl.

Kauf-Gesuch einer Schmetterlings-Sammlung. Offerten sind mit Angabe des Bestandes und Preises gef. bei Herrn P. Bachhaus, Grimm-Strasse 14, niederzulegen.

Reichstraße 13, im Hofe 1. Etage werden alle gangbaren Gegenstände, Werthsachen, Cautions-, Pensionen-, Lager- u. Leibhausscheine zu höchsten Preisen gekauft. Rückkauf bill. gestattet.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufe s. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgäßchen 5. **Kösser.**

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufe s. höchst. Preis und erbittet Adressen Peters-trasse 30, Hof links 2 Treppen. **W. Sonntag.**

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibhausscheine etc. Dr. erb. St. Fleischerg. 19, D. L. I. Tr. **M. Kramer.**

Für Roblesse. Geehrte Damen, welche gesonnen sind, ihre getragenen Kleidungsstücke, Wäsche, Betten etc. zu verkaufen, bittet man, ihre Adr. unter M. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird (privat) 1 Möbelflement oder einzelne Möbel. Adr. Nicolaisstr. 44, II. r.

Obelbänke, brauchbare, werden gesucht. Verkäufer wollen Adressen unter M. U. 317 in der Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler hier niederzulegen.

Notzweinflaschen laufe zu höchsten Preisen **B. H. Lentemann,** Hotel Stadt Nürnberg.

Gebrauchte starke Rifen, sowie **Champagnerflaschen** laufe fortwährend **K. J. Engelmann,** Neumarkt 3, Hof p. Maculatur, roh u. broschirt, Tagebl., Zeitungen, Contob. etc. H. jed. Post. F. J. Schirmer, Bräuerstr. 12.

Zu kaufen gesucht wird eine leistungsfähige **Knochen-Mühle** mit Dampf-Betrieb, in möglichster Nähe einer Bahn. Gef. Offerten sub T. 749. befördert **Robert Braunes** Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Oberschlesische Eisenbahn. Das Anrecht auf die neue Actienemission wird gekauft von **L. L. Hoffmann,** Reichstraße Nr. 3.

Ein leichter, einpänniger, offener Kutschwagen wird zu kaufen gesucht **Max Schmidt,** Turnersstraße Nr. 10a, 1. Etage.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner feiner **Damen-hund** von edler Race. Gef. Off. mit Preisangabe sind niederzul. im **Hotel Knabe,** Blücherstrasse



1—2 gutschlag. **Sprosser** werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre L. W. 18 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

20,000 Thlr. erste Hypothek werden auf ein vor einigen Jahren erst neu erbautes, solid und geschmackvoll eingerichtetes **Hausgrundstück** nebst **großem Garten** (in der besten Lage der inneren Vorstadt) sofort oder bis Anfang April d. J. gesucht. Offerten beliebe man unter A. F. 33,000 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden 1500 fl. 5%, als 1. ganz sichere Hypothek auf Landgrundstücke. Gef. Adr. unter A. B. poste restante von Selbstdarleibern erbeten.

Ein edler Herr oder Dame wird von einer anständ. Wittwe um ein kleines Darlehn gebeten. **Werte Adr. S. S. 7. poste restante** abzugeben.

Ein Beamter sucht, auf Gott und gute Menschen bauend, auf 6 Mt. 50 fl. gegen Sicherheit und gute Zinsen zu leihen. Sollte ein edler Herr oder Dame gesonnen sein, demselben Hilfe leisten zu wollen, so werden werthe Adr. u. R. H. 7 in der Exp. d. Bl. erbeten.

2500 u. 3000 fl. sind sofort hypothekarisch auszuliehen durch **Adv. Rind,** Petersstraße 1.

20 bis 25 Tausend Thaler, im Ganzen oder getheilt, sind am 1. April a. c. zu 5% iger Verzinsung gegen vorzügliche Hypothek auszuliehen im Hauptbüro der **Sächsischen Renten-Versicherungs-Anstalt** in Dresden, Dstra-Allee Nr. 5.

16,000 Thaler habe ich zum 1. Mai d. J., und größere Raten Stistungsgelder jeder Zeit, in Posten nicht unter 5000 fl. gegen mündelich. Hypotheken auszuliehen. **Advocat C. S. Simon,** Ritterstraße 14.

25,000 Thaler Ründelgelder sind zu 4 1/2 % auf hiesige Hausgrundstücke zum 1. April auszuliehen durch **Rechtsanwalt Max Gstein,** Reichstraße 42.

Capitalposten von 8000 fl., 10,000 fl., 12—15,000 fl. sind gegen gute erste Hypothek an Leipziger Hausgrundstücken od. Landgrundstücken der Umgebung Leipzigs bei einem Zinsfuß zu jährlich 4 1/2 % alsbald auszuliehen. Auf frank. Gesuche unter Chiffre H. R. 10 in der Expedition dieses Blattes erfolgt binnen drei Tagen Weiteres.

Auszuliehen sind 800 fl. auf sichere Landhypothek, 1. April zahlbar. **Webergasse 1, 1. Tr. Aug. Lehmann.**

Capitale von 2—20,000 Thaler sind gegen 1. Hypothek an Stadt- oder Landgrundstücken sofort oder pr. 1. April a. c. auszuliehen durch **Adv. Frankel,** Katharinenstr. 16, III.

Geld. Gesucht werden zu höchsten Preisen: alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausscheine, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleider etc., Rückkauf mit 5% Provision pr. Monat. **Gesalles,** Drißl 82.

Geld auf Pfänder, Leibhausscheine etc. Große Fleischerg. 8/9, im Elephanten. Thale.

Seirath-Gesuch. Ein rechtlicher Wittwer, h. 40er, mit leidl. Existenz u. n. ohne Mittel, sucht die Bekanntschaft einer unabh. feinen Person oder Wittwe, u. wenn mögl. einen H. Erwerbszweig hat, zu machen. Geehrte Nest. bel. werthe Adr. unter V. 5. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Ein größerer gemüthl. Gefangener sucht einen **Dirigenten.** Adressen mit der Chiffre O. a. 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Privat-Entbindungen. Damen finden noch jeder Zeit unter strengster Discretion die beste Pflegeung bei **Frau Marie Fischer,** Körnerstraße Nr. 2c parterre.

Offene Stellen. Wer nebenbei den listenweisen Verkauf **abgelagerter Cigarren** (gegen Cassa) übernehmen will und gute Referenzen besitzt, beliebe seine Adresse bald niederzulegen in der Annoncen-Expedition von **Eugen Fort** in Leipzig sub Chiffre H. B. G.

Ein tüchtiger cautionsfähiger Lagerhalter wird vom Leipziger Consumverein zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden Mittags zwischen 2 bis 3 Uhr im Contor Sidonienstraße 4.

Ein **Commis** für Niederlage per 1. April wird gesucht. Adressen nimmt die Buchhandlung von **Rosel & Schulz** in Erfurt, Fülse Nr. 2, entgegen.

Für meine **Rauchwarenhandlung** wird ein junger Mann zu engagiren gesucht, welcher Reifen mit übernehmen muß und womöglich schon in der Branche gearbeitet hat. Adresse J. J. bei Herrn Otto Klemm erbeten.

Für ein hiesiges Eisenwaaren-, Werkzeug-Geschäft wird ein in dieser Branche erfahrener und flotter **Verkäufer** gesucht. Bewerber solid und militairfrei und in gelehten Jahren, welche einem flotten Detailgeschäft selbstständig vorsehen können und Dispositionsfähigkeit besitzen, werden bevorzugt.

Stellung dauernd. Gehalt 500 fl., später bei regem Fleiß und sichbarem Geschäftsinteresse Antheil am Reingewinn. Antritt, wenn möglich sofort, auch später. Adressen sind niederzulegen unter Chiffre M. U. 317. in der **Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Commis-Gesuch. Ein hiesiges Tuchgeschäft sucht einen in dieser Branche erfahrenen jungen Mann, der sich ganz besonders zum Verkauf eignet, dabei aber auch mit allen Contorarbeiten vertraut ist. Offerten werden unter A. B. 102. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm erbeten.

Einem zuverläss. **Schreiber,** der soj. oder bald antre. kann, sucht **Advocat Fesse,** Painsstraße 28, II.

Ein junger Mensch mit gefälliger Handschrift wird sofort für ein größeres Comptoir als **Schreiber** gesucht. Adressen unter O. F. 1153. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für mein neu zu errichtendes Cigarren-Detail-Geschäft in Neustadt-Dresden suche ich zum ersten April einen jungen Mann zu engagiren, welcher der Branche kundig sein muss und das Geschäft selbstständig leiten kann. Gute Empfehlungen und 300—500 fl. Caution resp. Bürgschaft Hauptbedingung. **Paul Bernhard Morgener,** Cigarrenfabrik, Leipzig.

Papierbranche. Ein darin erfahrener **Commis,** wemöglich reiferen Alters, findet per Offern gut dotirte Stellung in einer Dreobrer Papierhandlung. Offerten erbittet man unter C. S. 523. durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Dresden.

Ein in der **Leinenbranche** bewandeter **solider Commis** wird von einem größeren Hause zu engagiren gesucht. Off. unter **S. M. # 18** sind mit Angabe der bisherigen Carriere an die Expedition d. Bl. zu richten.

Ein Reisender, ohne Unterschied der Confession, welcher der **französischen** Sprache mächtig u. gut empfohlen ist und womöglich Kenntnisse von der **Nürnberg Kurwarenbranche** hat, findet bei gutem Salair in einer vortheilhaften Stadt Papeter dauerndes Placement. Franko-Offerten unter Angabe bisheriger Carriere sub J. V. # 1049 an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in Nürnberg.

Für Graveure. Auf Relief in Stahl und Messing offerirt angenehme und dauernde Stellung die **Gravir-Anstalt** von **Bernhard Wörig.**

Tüchtige Schriftsetzer, welche nicht Verbandsmitglieder sind, können in meiner Buchdruckerei dauernde und gute Condition erhalten. Wöchentliches Durchschnitts-Berdiens 10—14 Thaler. **Leopold Freund,** Buchdrucker, Dresden.

Ein in seinem Fache tüchtiger **Maschinenmeister,** dem Verbands nicht angehörig, findet gegen guten Gehalt dauernde Condition bei **R. Dulce** in Glatz.

Ein an der lithogr. Schnellpresse von **Emderhoff** gründlich erfahrener **Maschinenmeister,** sowie ein tüchtiger **Lithograph** zum baldigen Eintritt gesucht. **Emmerich.** **J. L. Roman.**

Einen **Buchbinder** auf Sortiment sucht **Theodor Schröter,** Gr. Windmühlenstr. 37.

Einen **Buchbindergehülfen** sucht **G. Cordes,** Poststraße Nr. 8.

Ein tüchtiger **Buchbinder** auf leichte Arbeit bei gutem Lohn wird zum soj. Antritt verlangt. Barfußgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Ein **Abpresser,** welcher mit der Formischen Abpresmaschine vertraut ist, erhält lohnende Stillarbeit bei **Gustav Freigese,** Johannisstraße 24.

Ein **Conditoregehülfe,** tüchtiger Arbeiter, findet bei gutem Gehalte dauernde Condition bei **Conditor F. Kosslansky** in Chem.

Ein solider Conditorgehilfe, der besonders in Tortenbäckerei u. Garmachen erfahren sein muß, wird bei monatlich 8 fl Salair möglichst zum 1. d. d. zu engagiren gewünscht bei **H. Deutler**, Buchhändler i. d. B.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Wasserfont Nr. 12.
Ein Tischler, guten Arbeiter sucht **J. S. Roth**, Lange Straße Nr. 9.
Tischlergesellen erhalten dauernde Arbeit **H. Erhardt**, Bismarckstr. 22 bei **H. Erhardt**.

Tischlergesellen
H. E. Geigler, Sophienstraße 29, Hof rechts.
Gesucht werden 2 gute Bautischler **Schulz-Kloß**, Lange Straße 20, Eing. Waldstraße.
Ein tüchtiger **Reubiespolirer** wird gesucht **Haupt-Neubies-Mag. Bartels Hof**.
Für accurate **Zusammensetzer** finden dauernde Beschäftigung in der Pianofortfabrik von **H. Jermier**, Turnersstraße 20.
Gesucht werden 2 gute **Tischler** auf Möbelbauwerkzeuge Nr. 5.

Tischlergesellen auf Bauarbeit sucht **A. Albrecht**, Högplatz Nr. 29.
Tischler wird auf dauernde Bauarbeit gesucht **Rindanus**, Markt Nr. 5.

Avis für Pianofortarbeiter.
Für Reparaturen wird ein routinierter Geselle, der auf gute und dauernde Stelle reflectirt, sehr nach auswärtig gesucht. Reise wird vergütet. Adressen beliebe man unter L. E. 280. an der **Annoucen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Leipzig abzugeben, worauf Antwort prompt erfolgt.

Gesucht werden zwei **Glasergesellen** bei **Karl Reber** auf, Nürnberger Straße 42.
Vorbereitung Glasergesellen, Rahmenmacher, suchen auf gute Accordarbeit dauernde Beschäftigung beim **Glasermstr. Friedrich Bucholz**, Bernburg, Lange Straße 13.

Ein Selbiger, tüchtig im Formen, wird gesucht **Herrn Stiehl**, früher F. Warnecke.
Gesucht wird ein **Schlosser** auf Brückenbauwerkzeuge bei **W. Jensch**, Wiesenstraße 12.
Schlossergesellen sucht **H. Römer**, Schlossermeister in Neuschönefeld Nr. 5.

Ein Mechaniker, auf Reifzeuge geübt, der in Hause oder in der Werkstatt arbeiten will, wird sofort gesucht von **C. F. A. Reuber**, Reudnitzer Straße 5.
Schlossergesellen tüchtige Arbeiter, werden gesucht in der Eisenwerkstatt von **Franz Rosenthin** in Eutritzsch.

Malergehülfe, in Feinmalerei tüchtig, sucht **H. Beckmann**, Erdmannstraße 3.
Ein Tapezierergehilfe, der gut zu polstern versteht, sucht **Neubauer F. W. Wegner** in Leipzig, Ludwigsplatz Nr. 13.

2 Brauer **Wormser Brauerakademie.**
Ziegelmeister - Gesuch.
Für die in **Stahmeln** belegene Ziegelerei wird ein erfahrener und tüchtiger Ziegelmeister gesucht. Kann sofort, Caution nicht erforderlich. Persönliche Anmeldung nebst Abschrift der Zeugnisse notwendig.

Gärtner - Gesuch.
Gesucht wird zum Antritt per 1. April 1873 ein verehrlich Gärtner. Derselbe muß für seine Wichtigkeit gute Zeugnisse beibringen können, im weiteren Vandel stehen u. schon längere Zeit im Lande sein. Offerten beliebe man an **Hrn. Gärtnerei Rohlund**, Hospitalstraße, Leipzig, zu richten, woselbst man auch nähere Auskunft über die zu vergebenden Posten erhalten kann.
Gärtner gesucht.
Ein unverheiratheter Gärtner, der erfahren in dem Geschäft und gute Zeugnisse besitzt, kann eine vortrefliche Stellung finden. Vor. abzugeben an die Expedition dieses Blattes unter G. L. 222.
Die Stelle eines **Gärtners** bei der Provinzialverwaltung bei Halle a/S. ist zum 1. April 1873 zu besetzen.
Bewerber haben ihre Zeugnisse bis zum 18. ds. an den Director einzufenden.

Zuschneider-Engagement.
Ein durchaus tüchtiger erfahrener Zuschneider für Herrenrocken wird nach auswärtig gesucht. Nur solche, welche bereits praktisch erfahren sind, sind in Betracht zu ziehen. Bewerber müssen sich sofort melden bei **Herren Laokorn & Wolanke** hier.
Zuschneider bei gutem Lohn sucht **H. Böhne**, Peterssteinweg 2, Hof I.
Gesucht wird ein **Kochschneider** **Peterssteinweg 55, 1 Treppe.**
Gesucht werden **Schneidergesellen** in u. a. d. d. d. Sternwärtstr. 15, Gartengeb. I.
Ein tüchtiger **Zugschneider** sucht **H. D. Schaefer**, Grimma'sche Straße.
Ein tüchtiger **Wäscher** kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten **Herrn Haupt** von **Herrn Moritz**.

Ein Lehrling
mit guter Schulbildung findet in unserem Glasgeschäft en gros & en détail zu Ostern Aufnahme. **Krug & Mundt.**

Lehrlings-Gesuch.
Für ein hiesiges Commissions-Geschäft wird ein junger Mann, Sohn achtbarer Eltern, unter günstigen Bedingungen als **Lehrling** gesucht. Reflectanten wollen sich gef. melden sub Chiffre R. H. 5 in der Expedition dieses Blattes.

Apotheker-Lehrlings-Gesuch.
Ein junger Mann, Secundaner, der Lust hat Apotheker zu werden, findet zu Ostern oder Johannis eine angenehme Stellung unter günstigen Bedingungen. Adr. beliebe man unter B. F. 42 an die **Annoucen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Leipzig zu lassen.

Ein Lehrling
in einer Seidenwaaren-Engros-Handlung finden 2 Lehrlinge mit guter Handschrift und erforderlichen Schulkenntnissen pr. Ostern Platz. Offerten vermittelt unter M. S. 315 die **Annoucen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Lehrlings-Gesuch.
Für das Comptoir einer bedeutenden Fabrik in der unmittelbaren Nähe von Leipzig wird zu Ostern ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen als **Lehrling** gesucht. Selbstgeschriebene Offerten werden unter L. H. 15. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Lehrling
Sohn achtbarer Eltern, kann unter günstigen Bedingungen eintreten in **Wilh. Wiemann's Gravidanstalt**, Neumarkt 8.

Schriftsetzer-Lehrlinge können zu Ostern in meiner Buchdruckerei unter günstigen Bedingungen Stellung. **Oskar Leiner**, Lorenzstein's Garten 5 a.

Als Schriftsetzerlehrlinge
suche für Ostern einige junge Leute mit guter Schulbildung. **Julius Klunkhardt**, Nürnberg'sche Straße 38.

Ein gestitteter Knabe achtbarer Eltern kann zu Ostern als **Lehrling** in meiner Buchbinderei und Bergolde-Geschäft gute Stellung finden. **H. Dähne**, Sternwärtstr. 16.

Ein gut erzogener Knabe, der **Buchbinder** werden will, erhält Stelle **Nürnberg**, Str. 42, G. P. r.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mensch von achtbaren Eltern, welcher Lust hat freier zu werden, kann in einem feineren Geschäft placirt werden. Adr. E. S. H. 70 Filiale d. Bl. Palmstr. 21.

Ein **Bursche**, welcher Lust hat **Glas** zu werden, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Julius Junghans** in Volkmarisdorf.

Ein kräftiger **Bursche** kann zu Ostern noch **Lehrlingsstelle** finden bei **Damm & Günzel**, Maler und Radierer, Antonstraße 22.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Knabe, welcher Lust hat **Tapezierer** zu werden, kann sich melden bei **Emil Weise**, Katharinenstraße.

Gef. Kellner, Kellnerb., Commis, Markt, Kellner, Kellner, Diener, 1 Hausmann (Caution), Burschen, Knechte. L. Friedrich, Gr. Fleischerberg 3.

Gesucht 1 Oberkellner, 1 Kellner, 3 Kellnerb., 1 j. Schreiber, 1 Kellnermstr., 3 Diener, 1 Kutscher, 3 j. Marktbesorger, 3 Laufburschen, 2 Hausburschen durch **H. Hoff**, Ritterstraße 46, II.

Junge Rest.-Kellner, Kellnerburschen (Bier a. Kochn.), **junge Schreiber, Arbeitsburschen, Regalburschen** etc. sucht **H. Steinede**, Markt Nr. 9, I. Etage.

Ein junger **Kellner** wird sofort gesucht. Zu erfragen im **Dammer Hof**.

Dienergesuch.
Gesucht wird zum 1. April ein gewandter, zuverlässiger Diener, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Weststr. 69, 1. Etage links.

1 Marktbesorger, 1 starker Laufbursche werden gesucht von **Fertsch & Simon.**
In meinem Grundstück Lange Straße Nr. 43b ist vom 1. April a. c. an die **Haushaltsstelle** zu besetzen. Bewerber müssen gute Zeugnisse aufweisen, gegen Wochenlohn in meiner Fabrik mit thätig sein und erhalten hauptsächlich Holzarbeiter den Vorzug. **Richard Bruns.**

Schriftschleifer oder Schleiferinnen werden für dauernde und lohnende Arbeit gesucht von **Ferd. Rösch**, Lauhaer Straße Nr. 17/18.
Ein **kräftiger, solider Arbeiter** für **Kohlengeschäft** wird gesucht. Anmeldungen im Comptoir, Kleine Fuxenbürg.

Handarbeiter, jung und kräftig, sucht die **Ofenfabrik Lauhaer Str. 21.**

Kutscher-Gesuch.
Ein in jeder Hinsicht erfahrener **verheiratheter Kutscher**, dessen Frau die **Haushaltsarbeit** mit übernimmt, wird zum **15. März** zu mietben gesucht. — Zu melden von früh 10—12 Uhr bei **Max Schmidt**, Turnersstraße 10 a, I. Etage.

Ein Kutscher, gut empfohlen, der sich allen landwirtschaftlichen Arbeiten mit unterzieht, findet Dienst auf dem Rittergut **Deitzschau** bei **Pomßen**. Antritt nach Uebereinkunft.

Gesucht wird ein **Droschkenkutscher** Sternwärtstr. Nr. 17.

Pferdeknecht-Gesuch.
Ein gewandter, fleißiger mit guten Zeugnissen versehenen **Pferdeknecht** wird bei 4 1/2 Wochenlohn u. freier Wohnung **sofort** gesucht. **G. Halle**, Bayersche Straße 6 d.

Gesucht 1 Hausknecht, 2 Köchln, 1 Marktbesorger, 1 Laufb. d. W. Klingebil, Königsplatz 17.

Gesucht wird ein **zuverlässiger Pferdeknecht** Antonstraße Nr. 9.
Ein **Knecht** kann sofort in Dienst treten **Münzgasse Nr. 10, J. Schramm.**

Gesucht 1 zuverl. Pferdeknecht, der gut zu fahren versteht. Näb. **Brühl 75, Gew. Gohmann.**
3 bis 4 **ordentliche Burschen** von 14 bis 16 Jahren werden zu leichter Arbeit bei gutem Lohn gesucht von **A. E. Percher**, Markt Nr. 4.

Ein **Bursche** für häusl. Arbeit, Messerputzen und Biertragen, wird **sofort** gesucht. **Grimm, Steinweg 54, Restauration.**
Ein **Arbeitsbursche** wird **sofort** gesucht **Thalstraße 14, parterre.**

Ein Hausbursche für **Restauration** sucht **sofort** **H. Seinede**, Markt 9, I.

Burschen oder Mädchen von 14—16 Jahren finden dauernde Arbeit in der **Wachstuch-Fabrik** von **Alexander Schumann**, Reudnitz **Wochenlohn 2¹/₃ Thlr.**

Gesucht wird **sofort** ein **Hausbursche** von 16—18 Jahren zum **Bierausfahren** **Thomasstraße 7.**

Ein kräftiger Bursche, 16—18 Jahre alt, welcher in **Buchhandlungen** bereits thätig war, wird **sofort** gesucht. **Hausfreund-Expedition**, Wolfenhandstraße 6, I.

Ein kräftiger Hausbursche wird zum **15. d. M.** gesucht **Ritterstraße Nr. 4, 1 Treppe.**

Zwei Kellnerburschen, die **womöglich schon in Geschäft** waren, werden **sofort** in **Weusdorf** gesucht.

Ein **Kellnerbursche** welcher **kräftig und gewandt**, wird **sofort** oder **pr. 15. d. M.** gesucht. Zu melden in der **Corso-Halle**, Magazinsgasse 17.

Ein **kräftiger Kellnerbursche** mit guten Zeugnissen wird **sofort** gesucht. **Ernst Schulze**, Klosterstraße 3.

Sofort ges. 1 ehrl. solid. Weststr. 18. Kellner-Bursche
Gesucht wird ein **Kellnerbursche** **sofort** **Kleine Windmühlenstraße 9, part.**

Gesucht wird **sofort** ein **Kellnerbursche** **Dorotheenstraße Nr. 2.**

Ein Laufbursche wird **sofort** gesucht. **Georg Schmidt**, Verlagsbuchhandlung, Nürnberger Straße 10.

Gesucht ein **kräftiger Laufbursche** durch **G. Weber**, Petersstraße 40.

Laufbursche der gewandte, sof. ges. **Göthestr. 2**
Im **Bazar** bei **Escherich & Co.**
Ein **Laufbursche** wird zum **sofortigen Antritt** gesucht. Zu m. **Lauhaer Str. 6, 1 Tr. r.**
Gesucht wird ein **Laufbursche**, **Wochenl. 2 fl .** Mit guten Zeugnissen **vorzuz.** Markt 3, 2 Tr.
Gesucht wird pr. 1. April ein gut empfohlener **kräftiger Laufbursche** ins **Jahreslohn** **Bayersche Straße Nr. 18, 1. Etage.**
Einen **Laufburschen** sucht zum **sof. Antritt** die **Buchbinderei Königsplatz Nr. 15.**
Gesucht wird ein **Laufbursche** ins **Jahreslohn** **H. L. Zechendorf**, Katharinenstraße 25.

Für ein größeres **Büchergeschäft** in **Chemnitz** wird zum **sofortigen Antritt** eine **Directrice**

resp. erste Arbeiterin bei **völlig freier Station** gesucht. **Auskunft** erteilt gern **E. D. Reichert**, Painsstraße 27.

Für ein hiesiges **Weiß- u. Modewaaren-Geschäft** wird eine erste Arbeiterin als **Directrice** gesucht. — Dieselbe hat in den Arbeitszimmern die Ausführung der Arbeiten in **Pap- und Weißwaaren-Confection** zu übernehmen und muß daher im **Stande** sein **selbstständig** arbeiten zu können. — Die **Stellung** ist eine **dauernde** und mit **gutem Gehalt** verbunden.
Adressen mit **Angabe** der **bisherigen Thätigkeit** bittet man unter **A & B 430** in der **Expedition** dieses Blattes niederlegen.

Verkäufarin-Gesuch.
Eine **junge Dame** von **angenehmen Neuhieren**, welche mit der **Modewaarenbranche** schon etwas **vertraut** und **tüchtig** im **Verkauf** ist, wird **sofort** zu **engagiren** gesucht.

Gefällige Bewerbungen mit **Angabe** der **bisherigen Thätigkeit** und **wünschlicher Beifügung** der **Photographie** bittet man unter der **Chiffre** **Z. H. 328** in der **Annoucen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** niederzulegen.

Gesucht 1 Verkäuferin, **Destillation**, **1 Jungfer**, **3 j. Jungemägde**, **14 Köchin.**, **20 Mädchen** für **Küche** und **Haus**. **J. Jäger**, Markt 6, 1 Tr. G.

Gesucht wird eine **erfahrene Laden-Gehülfe**. Reflectantinnen mögen sich **persönlich** oder **schriftlich** **Freitag** den **7. ds. Mts** melden im **Englischen Schul-Lager**, **Grimm**, **Strasse 37.**

Eine Verkäuferin, wird für ein **Spirituosengeschäft**, wo **Größe** nicht **geleitet** werden, zum **sofortigen Antritt** gesucht. Nur **Solche**, die **bereits** im **Verkauf** thätig **gewesen** u. **gut empfohlen** sind, wollen sich **sofort** **Vormittag** **10—12 Uhr** **Ransbüdter Steinweg 80, 1. Etage.**

Goblis.
Als **Auffseherin** wird ein **Fräulein** zum **sofortigen Antritt** für die **Geigenfabrik**, **Waldern'sche** **Strasse**, **gesucht.**

Geübte Strohhutnäherinnen finden bei **gutem Gehalt** **dauernde Beschäftigung** **Lange Str. 8 pt.**
Eine geübte Binderin und **einige Lernende** werden **sofort** **Blumenfabrik v. Rudolph Fischer**, **Universitätsstraße 10** (**Silberner** **Bär**).

Ein **junges** **wohlansichtiges Mädchen**, **welches** das **Binden künstlicher Blumen** **lernen** will, **kann** ihre **Adresse** **niederlegen** unter **Y. Z. H. 55** in der **Expedition** d. **Bl.**

Ich **suche** **auf** **sofort** **einige Putzarbeiterinnen** unter **guten Bedingungen**. **Theodor Wügge**, **Bis 10 Uhr** **Morgens** **Dorotheenplatz 6, II.**

Gesucht eine **Putzmaacherin** und ein **anständiges Mädchen**, **welches** sich als **Verkäufarin** **ausbilden** will. **Adr.** **sub** **P. G. 88** **durch** **das** **Annoucen-Bureau** **von** **Bernh. Freyer**, **Neumarkt 39.**

Auf **Hoben** **geübte Schneiderinnen** **werden** **sofort** **gesucht** **Neischstraße 55, I. r.** **Auch** **Lernende** **werden** **angewonnen.**

Mädchen **auf** **Herrengarderobe** **geübt**, **s. K. Böhne**, **Petersstr. 2, H. I.**
Damen **können** **das** **Schneidern** **u. Zuschneiden** **in** **4—6** **Wochen** **gründlich** **und** **sicher** **erlernen** **Promenadenstr. 6B, III.** **Schlosserm. Müller's Haus.**

Eine Arbeiterin **gesucht**, die **bislang** in einem **Wattirgeschäft**, **als** **Stappdeden** **ic.** **gearbeitet** **und** **solche** **selbstständig** **einrichten** **kann**, **unter** **günstigen** **Bedingungen** **sofort**. **Offerten** mit **Angabe** **bisheriger** **Wirksamkeit** **unter** **M. H. 4** **bis** **6. März** **erbeten** **durch** **das** **Annoucenbureau** **v. Bernhard Freyer**, **Neumarkt 39.**

Eine **geübte Weißnäherin**, die **auch** **zugleich** **an** **der** **Wäsche** **nähen** **kann**, **wird** **sofort** **gesucht**. **Näheres** **Neuschönefeld**, **Kirchweg 115** **parterre.**

Weissnäherinnen, **aber** **nur** **ganz** **geübte**, **finden** **für** **hohen** **Lohn** **dauernde** **Beschäftigung** **bei** **Ferdinand Schultze**, **Grimma'sche** **Strasse** **Nr. 36.**

Eine **geübte Nähmaschinennäherin** **erhält** **bei** **gutem** **Lohn** **dauernde** **Arbeit**, **welche** **auch** **Unterricht** **im** **Nähmaschinennähen** **zu** **erteilen** **hat**. **Ferd. Krause**, **Reichstr. 48.**

Ein **junges** **Mädchen**, **welches** **im** **Nähen** **be-** **wandert** **ist**, **wird** **zum** **sofortigen** **Antritt** **gesucht**. **R. Unger**, **Schützenstr. 20/21**, **Outagestr.**

Mädchen **zum** **Fälzen** **und** **Desten** **sucht** **J. A. Wäble**, **Querstraße 10.**
Gesucht werden **junge** **solide** **Mädchen** **zu** **leichter** **Beschäftigung** **Leffingstraße 12, 4. Etage** **und** **Treppe.**

Eine tüchtige Punctirerin wird gesucht in der Buchdruckerei ...

Eine Kochmamsell, welche auch zur Stütze der Hausfrau im Haushalt verwendbar ist, wird sofort gesucht ...

Eine tüchtige Köchin und eine geschickte Jungmagd wird zum 1. April gesucht.

Gesucht wird zum 1. April für eine Herrschaft, die nach Leipzig übersiedelt, eine zuverlässige Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, aber auch etwas Hausarbeit übernimmt.

Eine erfahrene ältere Köchin mit nur guten Zeugnissen wird für 1. April bei hohem Lohn gesucht.

Dampfmühle Neuschönefeld, die ganz perfect, wird zum 1. April bei hohem Lohn gesucht.

Köchin, Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Es wird zum 1. April für einen größeren herrschaftl. Haushalt auf dem Lande eine zuverlässige, nicht zu junge Köchin gesucht, die die feine Küche und was dazu gehört gründlich und gut versteht.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, wird zum 1. April gesucht.

Gesucht 1 perf. Köchin für Restaur., 100 Lohn, durch W. Klingebeil, Königsplatz 17.

Gesucht 1 Birthsch., 1 Verkauf. in Fleischg., 1 Hausm., 3 Köchin., 10 Dienstm. Magazinsg. 11, I.

Gesucht 3 Del. und 1 Privat-Birthschaft, 1 Jungler, 1 Bonne, 1 Mamsell für kalte Küche, 2 f. Stubenmädch., 6 Köchin., 12 Dienstm. d. Werner & Lindner, Ritterstraße 2, I.

Gesucht Birthschafterinnen, Berl., Bonnen, Mamsells, Köchin, Stuben-, Dienstmädchen. 2. Friedrich, Große Fleischerstraße Nr. 3.

Gesucht: 3 Birthschafterinnen, 1 Jungler, 1 deutsche Bonne, 1 Kochmamsell (Hotel und Restaur.), 8 Köch., 3 Stuben-, 13 Dienstm. durch A. Hoff, Ritterstraße 46, 2 Tr.

Wirthschafterin = Besuch.

Für eine größere Landwirtschaft wird eine Wirthschafterin, die in Kellerei und Küche perfect ist und gute Zeugnisse darüber hat, bei 100 Thalern jährlichem Gehalt gesucht.

Wirthschafterin = Besuch.

Zum 1. April oder später wird für das Rittergut Dreitzsch bei Leipzig eine zuverlässige Wirthschafterin gesucht, welche mit der Stallwirthschaft und dem Wollenwesen vollständig vertraut ist.

Eine gewandte Jungmagd mit guten Zeugnissen wird gesucht u. kann gleich in Dienst treten.

Ein gebildetes Mädchen, welches sein weisnähen, etwas Schneidern und gut plätten kann, wird als Jungmagd zum 15. März oder 1. April gesucht.

Gesucht wird 1. April oder schon 15. März ein fleißiges reinl. Mädchen für Stube u. häusl. Arbeit.

Gesucht wird zum 1. April ein freundliches anständiges und zuverlässiges Mädchen, das an die größte Ordnung und Pünctlichkeit gewöhnt ist, das Kochen und einen kleinen Haushalt zu führen versteht und im Nähen nicht ganz unerfahren ist.

Ein ordentliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird sofort gesucht in der Gastwirthschaft zu Meudorf.

Ein ordentl. Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird sogleich oder zum 15. d. M. verlangt.

Gesucht wird zum 15. März ein Mädchen in gesetzten Jahren, das kochen kann u. Hausarbeit übernimmt.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, nicht unter 22 Jahren, wird für Küche und häusliche Arbeit zu mieten gesucht.

Gesucht wird zum 1. April ein bescheidenes fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Ein ordentliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird sofort gesucht in der Gastwirthschaft zu Meudorf.

Ein ordentl. Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird sogleich oder zum 15. d. M. verlangt.

Gesucht wird zum 1. April ein bescheidenes fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Gesucht wird zum 1. oder 15. April ein fleißiges, rechtliches Dienstmädchen, welches kochen kann u. häusliche Arbeit übernimmt.

Gesucht zum 1. April ein mit guten Zeugnissen verseh. Mädchen für Küche u. Hausarbeit, 30 Lohn Berliner Straße 1, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Gr. Fleischergasse 17, 1 Treppe.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit nach Berlin.

Gesucht 1. April bei hohem Lohn ein sauberes in der Küche sowie häusliche Arbeit bewandertes Mädchen Wintergartenstraße 1 parterre.

Gesucht wird zum 1. oder 15. April ein ordentliches Mädchen, das einer bürgerl. Küche allein vorstehen kann und die Hausarbeit mit übernimmt.

Gesucht wird pr. 1. Apr. ein anst. Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit Centralstraße 10.

Gesucht wird ein Mädchen in gesetzten Jahren, das der Küche allein vorstehen kann u. sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht.

Gesucht wird von einer alt. Dame z. 1. April ein Mädchen in gesetz. Jahren f. Küche u. häusl. Arbeit.

Gesucht wird zum 1. April in anständigen Dienst ein Mädchen, nicht ganz unwissend in Küche u. häuslicher Arbeit.

Gesucht wird zum 15. März ein ordentliches, reinliches Mädchen für Küche und häusl. Arbeit.

Gesucht wird für zwei einz. Leute zum bald. Antritt ein ordentl. Mädchen, desgl. eine empf. Aufsichterin Esterstraße Nr. 14, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen, im Kochen erfahren, auf einen auswärtigen Bahnhof bei hohem Lohn.

Gesucht ein ordentl. Mädchen für häusliche Arbeit Näheres Gr. Windmühlenstraße 34 pr.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. April für häusliche Arbeit gesucht Weststraße 61, III.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. April ein junges ordentliches Dienstmädchen Halle'sches Börsen 9, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentl. und fleißiges Mädchen für die häusliche Arbeit Alexanderstraße Nr. 27, 3. Etage links.

Ein braves rechtschaffenes Mädchen findet zum 15. März oder 1. April in einem anständigen Haushalt dauernden guten Dienst.

Ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen wird zum 1. April für häusliche Arbeit in Dienst gesucht Lange Straße Nr. 7, 3. Et. rechts.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche bewandert ist.

Gesucht für sofort oder 15. huj ein ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit Sternwartenstr. 15, Gartengeb. I.

Ein Mädchen für die Küche wird sofort oder pr. 15. d. M. gesucht.

Sofort gesucht Mädchen, das die Hausarbeit ordentl. in gesetzten Jahren Weststrasse 18 parterre.

Ein ordentliches sauberes Dienstmädchen wird zum 15. März verlangt Nürnberg. Str. 41, II. I.

Gesucht per 1. April a. c. ein anständiges, ehrsüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten zu kinderl. Leuten.

Ein kräftiges ordentliches Mädchen wird für Alles zu mieten gesucht.

Gesucht ein anständ. Mädchen für Alles zum 15. März Alexanderstraße Nr. 28, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen für häusl. Arbeit Thomaskirchh. 14, III.

Gesucht ein Mädchen für häusliche Arbeit z. 15. März Sophienstraße 11 B parterre.

Von Leuten ohne Kinder wird zum 1. April ein Mädchen zur häuslichen Arbeit gesucht Posthaus, im Hintergebäude 2 Tr. links.

Per 15. März wird ein Dienstmädchen gesucht.

Ein Mädchen wird zum 15. März für Alles gesucht Frankfurter Straße 33, 3 Tr. links.

Zum sofortigen Antritt oder per 15. März wird ein kräftiges Küchenmädchen gesucht.

Gesucht wird bis 1. April ein ehrl. gut gestittes Mädchen für häusliche Arbeit gegen anständigen Lohn Nürnberger Straße 54 part., im Fleischwaarengeschäft zu erfragen.

Ein fleißiges, ordentl. Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, welches gut nähen und waschen kann, findet sofort oder zum 15. einen guten Dienst Promenadenstraße 14, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. März zu leichter häusl. Arbeit ein j. Mädchen. Näh. Grimm. Steinv. 61, D. I. III.

Ein Mädchen für häusl. Arbeit wird zum 1. April zu mieten gesucht Thonberg Nr. 6.

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen wird von Leuten ohne Kinder gesucht.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein tücht. Küchenmädchen für Restauration Koffstraße 13 parterre.

Gesucht zum 15. März ein anständ. fleißiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Braustraße Nr. 11 parterre.

Gute Stellung bei hohem Lohn findet ein anständ. Mädchen für Hausarbeit und bei Kindern mit g. Empfchl. Caristraße Nr. 3 B.

Gesuch. Ein anständiges solides Mädchen wird für ein größeres Kind, sowie zum Nähen und Plätten bei gutem Lohn gesucht.

Ein älteres zuverlässiges Mädchen wird sofort für Kinder und Nähen gesucht.

Dienstmädchen-Gesuch. Ein Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit sofort gesucht Sidonienstraße 16 part. I.

Zur Wartung eines Kindes wird zum 15. März bei hohem Lohn ein zuverlässiges gut empfohlens. Mädchen gesucht.

Eine Kinderwärterin, gut empfohlen und zuverlässig, wird für ein halbjähriges Kind zum 1. April gesucht Egelstraße 3, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. März ein Kindermädchen. Näheres Ransf. Steinv. 75, part. I.

Gesucht wird sofort für täglich eine alte besorgte Frau zu einem Kinde.

Ein erfahrenes Kindermädchen in gesetzten Jahren oder Kinderwärterin wird zum baldigen Antritt gesucht.

Gesucht wird sofort für täglich eine alte besorgte Frau zu einem Kinde.

Ein erfahrenes Kindermädchen in gesetzten Jahren oder Kinderwärterin wird zum baldigen Antritt gesucht.

Gesucht wird für eine Aufwartung für den Vormittag Nürenberger Straße 2 parterre.

Zur Aufwartung für Nachmittag sucht ein Mädchen Friedrichstraße Nr. 37, vorn 2 Tr.

Eine arbeitsame Frau wird als Aufwartung für den ganzen Nachmittag gesucht.

Ein junger Mann, gelernter Manufacturist, sucht in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche, Stellung.

Für einen jungen Commis, bisher in einem der ersten Kurzwaaren Geschäfte thätig und von seinen Prinzipalen warm empfohlen, wird zum 1. April anderweit Stellung gesucht.

Ein in einer ätherischen Oelfabrik gelernter junger Mann, mit der doppelten Buchführung und Correspondenz vollständig vertraut, sucht zum baldigen Antritt Stelle in einer gleichen Fabrik oder größerem Droguengeschäfte.

Ein junger Kaufmann, militärfrei, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Engagement in einem hiesigen Hause.

Ein Commis aller Branchen, mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, werden den Herren Eder's kochfrei zugewiesen.

Ein in einer ätherischen Oelfabrik gelernter junger Mann, mit der doppelten Buchführung und Correspondenz vollständig vertraut, sucht zum baldigen Antritt Stelle in einer gleichen Fabrik oder größerem Droguengeschäfte.

Ein junger Kaufmann, militärfrei, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Engagement in einem hiesigen Hause.

Ein Commis aller Branchen, mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, werden den Herren Eder's kochfrei zugewiesen.

Ein in einer ätherischen Oelfabrik gelernter junger Mann, mit der doppelten Buchführung und Correspondenz vollständig vertraut, sucht zum baldigen Antritt Stelle in einer gleichen Fabrik oder größerem Droguengeschäfte.

Ein junger Kaufmann, militärfrei, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Engagement in einem hiesigen Hause.

Ein Commis aller Branchen, mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, werden den Herren Eder's kochfrei zugewiesen.

Ein in einer ätherischen Oelfabrik gelernter junger Mann, mit der doppelten Buchführung und Correspondenz vollständig vertraut, sucht zum baldigen Antritt Stelle in einer gleichen Fabrik oder größerem Droguengeschäfte.

Ein junger Kaufmann, militärfrei, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Engagement in einem hiesigen Hause.

Ein Commis aller Branchen, mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, werden den Herren Eder's kochfrei zugewiesen.

Ein in einer ätherischen Oelfabrik gelernter junger Mann, mit der doppelten Buchführung und Correspondenz vollständig vertraut, sucht zum baldigen Antritt Stelle in einer gleichen Fabrik oder größerem Droguengeschäfte.

Ein junger Kaufmann, militärfrei, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Engagement in einem hiesigen Hause.

Ein Commis aller Branchen, mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, werden den Herren Eder's kochfrei zugewiesen.

Ein in einer ätherischen Oelfabrik gelernter junger Mann, mit der doppelten Buchführung und Correspondenz vollständig vertraut, sucht zum baldigen Antritt Stelle in einer gleichen Fabrik oder größerem Droguengeschäfte.

Ein junger Kaufmann, militärfrei, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Engagement in einem hiesigen Hause.

Ein Commis aller Branchen, mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, werden den Herren Eder's kochfrei zugewiesen.

Ein in einer ätherischen Oelfabrik gelernter junger Mann, mit der doppelten Buchführung und Correspondenz vollständig vertraut, sucht zum baldigen Antritt Stelle in einer gleichen Fabrik oder größerem Droguengeschäfte.

Ein junger Kaufmann, militärfrei, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Engagement in einem hiesigen Hause.

Ein Commis aller Branchen, mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, werden den Herren Eder's kochfrei zugewiesen.

Ein in einer ätherischen Oelfabrik gelernter junger Mann, mit der doppelten Buchführung und Correspondenz vollständig vertraut, sucht zum baldigen Antritt Stelle in einer gleichen Fabrik oder größerem Droguengeschäfte.

Ein junger Kaufmann, militärfrei, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Engagement in einem hiesigen Hause.

Ein Kaufmann, 20 Jahre alt, mit coelestem Handschrift, in den Posamentier-, Strumpf- u. Salanteriewaaren-Branchen bewandert.

Ein routinirter Reisender, der seit mehreren Jahren ein achtbares renommirtes Weinhaus vertritt, in der Casafalls erfahren ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, anderweitig Engagement.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher eine gute Handschrift besitzt, sucht zum 1. April als Schreiber Stellung, gleichviel auf einem Bureau oder Comptoir.

Ein tüchtiger Expedient mit besten Zeugnissen sucht pr. 1. April Stellung auf Bureau, Comptoir oder als Privatsecretair.

Ein verheirateter, zuverlässiger junger Mann mit schöner Handschrift sucht irgend eine Stelle im Fabrik- oder Privatgeschäfte und bittet um gefällige Adressen Dörsenstraße Nr. 9, 2 Treppen rechts bei B. Rusch abzugeben.

Ein Zeichner (u. Maurer) sucht sof. Stellung Brühl 75, 3. Et. Borsberg, bei Höring.

Ein junger Mann sucht Möbel aufzuräumen. Adressen unter J. H. H. S. in der Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger, mit besten Zeugnissen versehenes Gärtner, unversehrter, sucht sofort Stelle durch Werner & Lindner, Ritterstraße 2, I.

Lehrlingsstelle = Besuch. Ein junger Mann von 16 Jahren, aus guter Familie, der Eltern u. die höhere Schule mit Reifezeugnis zum einjährig freiwilligen Militärdienst verläßt, wünscht in einem Bank- oder Engrosgechäfte als Lehrling placirt zu werden.

Ein Knabe, welcher Eltern die Schule verläßt und Lust hat Maler und Lackier zu werden, sucht eine passende Lehrstelle.

Ein Wittwer, m. g. Zeugn., rechnet u. schr. kann, wünscht u. beschied. Anpr. sich bei einer alt. Dame mit einem II. Geschäft zu betheiligen.

Ein im Serviren gewandter, in Bierfach vertrauter, cautionsfähiger junger Mann sucht zum 15. d. M. oder 1. April Stellung hier oder Umgegend in einem Bistet. Adr. bittet man in der Expedition d. Bl. unter K. 15. Bästler niedezulegen.

Keller für Hotel und Restaurant empfiehlt W. Klingebeil, Königsplatz Nr. 17.

Ein kräftiger selbstständiger Mann von einem nahen Dorfe sucht die Woche 3 bis 4 Tage Beschäftigung (im Paden erfahren).

Ein Paar junge Leute suchen unter bescheidenen Ansprüchen einen Hausmannsposen. Profession Maurer. Geehrte Principale wollen ihre Adr. unter W. R. 100. Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junges anst. Mädchen von hier, welches 8 Jahre als Directrice in einer Strohhutmanufaktur u. 2 Jahre als Verkäuferin in einem Posam.-Geschäft condit., wünscht sich zum 1. April oder später zu verändern, gleichviel in welcher Branche. Geehrte Principale wollen Adressen gefällig. unter A. A. # 10 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches gegenwärtig in einem hiesigen Geschäfte als Verkäuferin thätig war, sucht per 1. oder 15. April, gestützt auf gute Empfehlung, anderweit. Engagement. Gef. Adr. erbittet man unter H. K. # 307 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches schon in einem Manufaktur-Waaren-Geschäfte thätig war, sucht anderweitiges Engagement, hier in einem Posamentierwaaren- oder Tapissiergeschäfte. Dierauf bezügliche Adressen wollen man gef. Schließenstraße 19, 2. Et. niederlegen lassen.

Ein junges Mädchen von angenehmem Keufers sucht eine Stelle als Verkäuferin. Gef. Adr. erbittet man Schloßgasse Nr. 5.

Gesucht wird für ein solides, im Schneidern geübtes, junges Mädchen Stelle als Verkäuferin in einem Schnitt- oder Posamentengeschäfte. Werthe Adr. Johannisgasse 29 im Photograph. Atelier.

Gesuch. Ein gebildetes, junges Mädchen (Waife), Tochter eines Kaufmanns, welcher gute Zeugnisse zur Seite stehen und gute Schulbildung genossen, sucht entweder als Verkäuferin oder als Directrice Stellung in einem größeren Geschäfte, womöglich in Leipzig. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre E. 5. in der Filiale dieses Blattes Hainstraße Nr. 21 part. abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 19, im Hofe links 1 Treppe bei Frau Frau.

No. 64.

Gesuch. Ein junges gebild. Mädchen aus sehr anständiger Familie, bewandert im Rechnen und Buchführung...

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Selbiges ist auch nicht abgeneigt sich einige Zeit ohne Gehalt in einem Geschäft einzurichten.

Ein junges gebildetes Mädchen, aus achtbarer Familie, wünscht sich in einem feinen Geschäft zu beschäftigen...

Für Damen. Eine geübte Feileuse wünscht noch Damen in's Haus zu kommen zum Feilieren.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in allen Maschinenarbeiten. Auch wird das Nähen schon u. sauber gezeichnet.

Zwei junge anst. Mädchen, thätig in der Küche, beagl. eine Jungemagd, perfect, suchen Stelle bis 1. April. Das Nähere bei Frau Koter...

Ein junges anständiges Mädchen von auswärt, welches im Schneidern, Weißnähen, Sticken u. bewandert ist, sucht bis zum 15. oder 1. April Stellung als Jungemagd.

Ein junges anständiges Mädchen, im Nähen und Nähen nicht unerfahren, sucht Stellung. Zu erfragen bei der Herrschaft Sophienstr. 11b pt.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, im Nähen u. Weißnähen geübt, sucht Stelle als Stubenmädchen oder Jungemagd.

Zum 1. April sucht ein anständiges Mädchen Stelle als Stubenmädchen. Wertige Adr. unter P. 7. durch die Fil. d. Bl. Hainstr. 21 Gew.

Stelle-Gesuch. Ein junges anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, welches schon drei Jahre bei einer älteren Dame war, sucht Stelle als Stubenmädchen oder bei einer einzelnen Dame.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. April Stelle als Stubenmädchen. Katharinenstraße 2, im Hofe querdor 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Apr. Stelle für Küche und Hausarbeit oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Tauscher Straße Nr. 2, 3 Tr. links.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Haus zum 15. d. oder 1. April. Zu erfragen Brüderstraße 19, 1 Treppe rechts.

Ein anständ. Mädchen, welches einer bürgerl. Küche allein vorsehen kann, sucht bis 1. April Dienst für Küche und Hausarbeit.

Ein anständ. Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht zum 1. April Stelle für Küche u. häusl. Arbeit.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stellung für Küche und häusliche Arbeit, wozüglich bei einzelnen Leuten ohne Kinder.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen sucht Dienst zum 1. April für bürgerliche Küche und etwas häusliche Arbeit.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. März oder 1. April.

Gesucht wird von der nächsten Michaelis-Messe an ein Gewölbe oder einige Zimmer erster Etage am Brühl oder in unmittelbarer Nähe desselben.

Für October wird in innerer Stadt ein Laden gesucht, wenn möglich mehrfach. Offerten mit genauer Angabe der Lage und des Preises nimmt Herr E. Lippmann...

Für die Ostermesse wird in der Grimm. Str. ein Laden gesucht. Offerten bei Hrn. Ernst Werner, Grimm. Str. 22 niederzulegen.

Ein grosses Parterre oder ein ganzes Haus wird in der Vorstadt zu einem anständigen ruhigen Fabrik- und Engros-Geschäft und Wohnung gesucht.

Oster-Messe. Ein Zimmer in 1. Etage wird Nähe des Marktes als Musterlager gesucht.

Für nächste Ostermesse wird ein als Musterlager geeignetes geräumiges Zimmer nebst Schlaf-cabinet in der Petersstraße gesucht.

Für nächste Ostermesse wird ein als Musterlager geeignetes geräumiges Zimmer nebst Schlaf-cabinet in der Petersstraße gesucht.

Für nächste Ostermesse wird ein als Musterlager geeignetes geräumiges Zimmer nebst Schlaf-cabinet in der Petersstraße gesucht.

Ein Meßlogis, in der Grimm. Straße oder am Brühl gelegen, 2. Etage, bestehend aus Verkaufsalocal mit Kammer, wird für diese Ostermesse sowie für spätere zu miethen gesucht.

Für die Messe, von nächster Ostermesse beginnend, wird ein helles Local, wozüglich Parterre mit Schaufenster, als Musterlager zu miethen gesucht.

Ein Meßlogis, in der Grimm. Straße oder am Brühl gelegen, 2. Etage, bestehend aus Verkaufsalocal mit Kammer, wird für diese Ostermesse sowie für spätere zu miethen gesucht.

Für die Messe, von nächster Ostermesse beginnend, wird ein helles Local, wozüglich Parterre mit Schaufenster, als Musterlager zu miethen gesucht.

Ein Meßlogis, in der Grimm. Straße oder am Brühl gelegen, 2. Etage, bestehend aus Verkaufsalocal mit Kammer, wird für diese Ostermesse sowie für spätere zu miethen gesucht.

Für die Messe, von nächster Ostermesse beginnend, wird ein helles Local, wozüglich Parterre mit Schaufenster, als Musterlager zu miethen gesucht.

Ein Meßlogis, in der Grimm. Straße oder am Brühl gelegen, 2. Etage, bestehend aus Verkaufsalocal mit Kammer, wird für diese Ostermesse sowie für spätere zu miethen gesucht.

Für die Messe, von nächster Ostermesse beginnend, wird ein helles Local, wozüglich Parterre mit Schaufenster, als Musterlager zu miethen gesucht.

Ein Meßlogis, in der Grimm. Straße oder am Brühl gelegen, 2. Etage, bestehend aus Verkaufsalocal mit Kammer, wird für diese Ostermesse sowie für spätere zu miethen gesucht.

Für die Messe, von nächster Ostermesse beginnend, wird ein helles Local, wozüglich Parterre mit Schaufenster, als Musterlager zu miethen gesucht.

Ein Meßlogis, in der Grimm. Straße oder am Brühl gelegen, 2. Etage, bestehend aus Verkaufsalocal mit Kammer, wird für diese Ostermesse sowie für spätere zu miethen gesucht.

Für die Messe, von nächster Ostermesse beginnend, wird ein helles Local, wozüglich Parterre mit Schaufenster, als Musterlager zu miethen gesucht.

Ein Meßlogis, in der Grimm. Straße oder am Brühl gelegen, 2. Etage, bestehend aus Verkaufsalocal mit Kammer, wird für diese Ostermesse sowie für spätere zu miethen gesucht.

Für die Messe, von nächster Ostermesse beginnend, wird ein helles Local, wozüglich Parterre mit Schaufenster, als Musterlager zu miethen gesucht.

Ein Meßlogis, in der Grimm. Straße oder am Brühl gelegen, 2. Etage, bestehend aus Verkaufsalocal mit Kammer, wird für diese Ostermesse sowie für spätere zu miethen gesucht.

Für die Messe, von nächster Ostermesse beginnend, wird ein helles Local, wozüglich Parterre mit Schaufenster, als Musterlager zu miethen gesucht.

Ein Meßlogis, in der Grimm. Straße oder am Brühl gelegen, 2. Etage, bestehend aus Verkaufsalocal mit Kammer, wird für diese Ostermesse sowie für spätere zu miethen gesucht.

Für die Messe, von nächster Ostermesse beginnend, wird ein helles Local, wozüglich Parterre mit Schaufenster, als Musterlager zu miethen gesucht.

Für 1. Juli wird von einer Familie ohne Kinder ein Logis von 5 Stuben in angenehmer, freier Lage gesucht und werden Adressen unter P. O. durch Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, erbeten.

Sofort oder für 1. April d. J. wird in der Bayerischen Vorstadt ein Parterre oder 1. Etage zu 200 \$ jährl. Miete gesucht. Offerten sub A. W. 100. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Logis-Gesuch per 1. October von 3-4 Stuben nebst Zubehör. 3. Etage, in der innern Vorstadt in einem anständigen Hause. Adr. sind abzugeben Königsstraße Nr. 4, 3. Et.

Gesucht für Michaelis eine ruhige mittlere Familienwohnung Querstrasse od. deren Nähe für einen soliden Beamten. Adr. D. K. Herrn Kaufmann Kutzschbach, Nürnberg. Str. 63.

Gesucht wird von einer pünctl. zahl. Wittwe zum 1. April ein Logis, Preis 80-100 \$, oder Stube u. Kammer. Adr. Salzg. 1 an H. Ulrich.

Gesucht von jungen Leuten ein Logis, kann auch Oftern sein. Erdmannstraße Nr. 3 Hof links 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zu Oftern von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder 1 Logis für 60-80 \$. Adr. bittet man abzug. Hrn. Kaufm. Hermann, Ecke der Gr. u. Kl. Fleischergasse.

Logis-Gesuch. Kinderlose Leute suchen sofort oder zu Oftern ein Logis, nicht über 2 Treppen, Preis gleich. Adressen unter A. in der Restauration von Sander, Poststraße 10, niederzulegen.

Ein Logis für 50-60 \$ pr. anno wird per 1. April a. c. zu miethen gesucht. Adressen sind in der Seifenfabrik Wöderschke Straße 6 abzug.

Junge Leute suchen zu Johannis ein kleines Parterre-Logis. Wertige Adressen erbittet man Bismarckstraße, Mühlens Villa, Sophie.

Gesucht wird ein kleines Logis im Preise von 50-60 \$ von einer pünctlich zahlenden Wittwe. Adr. niederzulegen Keil's Hausmann, Thalstr. 2.

Ein Logis von 40-60 \$ sofort gesucht. Adressen unter L. # 5 in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Gesucht wird von ein paar jungen Leuten ohne Kinder ein Logis für jetzt oder zu Oftern. Adressen bittet man niederzulegen Burgstraße Nr. 26 part. in der Restauration.

Gesucht wird ein Logis für ein Paar junge Leute, welche sich verheirathen wollen, im Preise von 50-60 \$. Adressen erbittet man Kleine Windmühleng. 1 im Hofe 1 Tr. bei P. Schwarz.

Gesucht von anständ. Dame zum 15. März oder 1. April ein kl. Familienlogis oder Stube u. Kammer unmenblirt. Adr. bittet man niederzul. Turnerstraße 8 Leibbibliothek und im Geschäft des Herrn Verche, Brühl 31.

Ein Paar Leute ohne Kinder suchen ein Logis, oder Stube und Kammer. Adressen abzugeben Zeiger Straße im Getraggeschäft bei Hrn. Runje.

Gesucht wird von einer pünctl. zahl. Frau ein Logis oder Stube mit Kammer. Adr. unter A. S. gef. abzug. in der Filiale d. Bl. Hainstr. 21. Gew.

Ein kinderl. Handelsfrau, Wittwe, f. ein Logis im Brühl oder Ritterstraße. Offerten niederzulegen im Seifengeschäft von Kießling, Brühl 67 oder beim Kaufmann Lehmann im Brühl.

Stube und Kammer oder auch nur Stube ohne Meubles - wird sofort oder am 1. April von einer alleinstehenden Person zu miethen gesucht. Adressen unter S. 89. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer anständigen Frau eine unmenblirte heizbare Stube so bald als möglich. Adressen niederzulegen Große Fleischergasse Nr. 7 im Sattlergeschäft.

Gesucht wird von einer pünctl. zahl. Frau eine leere Stube bis 1. April. Adr. bittet man abzugeben Katharinenstr. 21 im Bäckergeschäft.

2 anst. fol. Mädchen suchen sobald wie mögl. eine helle leere Stube. Adr. Nürnberg. Str. 37, Garngeschäft.

Logis, Wohn- u. Schlafst. f. meubl. inn. od. Nähe d. Stadt 1. Apr. L. 2 Herren ges. Adr. V. 751 bef.

Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Garçon-Logis. Eine möglichst separat gelegene elegante Garçonwohnung, bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmer, wird von einem jungen Kaufmann zu miethen gesucht.

Per 15. c. oder 1. April wird ein Garçonlogis in der innern Stadt zu miethen gesucht. Adr. mit Preisangabe unter J. B. # 4. in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21.

Mirthgejudr. Zu leihen gesucht einige Flaggen u. Fahnen Dresdner Straße Nr. 29 part.

Ein Garten in der Nähe der Schützenstraße wird zu miethen gesucht. Adr. bittet man bei Herrn Th. Hempel & Co., Schützenstraße Nr. 19, abzugeben.

Zur bevorstehenden Leipziger Ostermesse suche ein nicht zu großes Gewölbe und wird das auf dem Brühl zwischen der Hain- und Reichstraße bevorzugt.

Gesucht ein Gewölbe außer den Messen für ein reinliches Geschäft. Adressen Brühl Nr. 76 im Gewölbe.

Garçon-Logis. Eine möglichst separat gelegene elegante Garçonwohnung, bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmer, wird von einem jungen Kaufmann zu miethen gesucht.

Per 15. c. oder 1. April wird ein Garçonlogis in der innern Stadt zu miethen gesucht. Adr. mit Preisangabe unter J. B. # 4. in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21.

Ein Garçonlogis, bestehend aus 2 Wohnzimmern, 2 Schlafzimmern, 1 Dienerschaft, wird v. 15. März oder vom 1. April ab zu mieten gesucht.

Garçon-Logis Or. Fleischergasse wird zum 1. April c. gesucht. Offerten sind abzugeben bei dem Schuhmacher-Meister R. Berg daselbst Nr. 28, 3 Tr.

Ein gut meublirtes Garçonlogis (Wohn- und Schlafzimmern) und nicht über 2 Treppen hoch, wird in der Nähe des Hauptplatzes von 2 jungen Kaufleuten gesucht. Adressen nebst Preisangaben werden unter R. L. 50. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird pr. 1. April ein Garçon-Logis, ungenirt. — Adressen werden erbeten **Hotel Müller** unter Chiffre H. B.

Ein solider Kaufmann sucht 15. März oder 1. April ein Garçonlogis in angenehmer Lage mit oder ohne Meubles zu mieten. Offerten mit Preisangabe erbetet man unter R. O. durch die Expedition dieses Blattes.

Sohlis. Zum 1. Mai suchen 2 junge Leute ein freundliches Sommer-Garçonlogis mit Gartenbenutzung. Adr. sub S. G. L. erbeten durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Ein anständiger junger Mann, Ausländer, sucht bei alleinstehenden Damen ein Garçonlogis. Adressen mit Preisangabe unter L. O. H 109 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei Herren suchen ein meubl. Logis, 2 Stuben u. Schlafz., womöglich in der Vorst. v. Dresden bis Bayer. Bahnhof, beziehbar zum 1. April. Adressen unter J. R. bef. die Expedition d. Bl.

2 Studenten suchen für den 1. Mai 1 freundl. eleg. gut meubl. Stube nebst Cab. Volle Pension erw. Off. nebst Preisangabe unter G. G. H 4 Exp. d. Bl.

Logis-Gesuch. Für Monat März werden 3 gut meublirte Zimmer zu mieten gesucht. Adressen erbeten Königsstraße 17, 2. Etage.

In der Nähe der Dresdner Straße suchen zwei anständige junge Leute ein einfach meubl. Stübchen mit Schlafkammer.

Francos-Adr. mit Preisangabe unter A. Z. No. 3. Post-Expedition Nr. 3, Lange Straße.

Ein Mediziner sucht zum 15. d. in der Nähe des Trier'schen Instituts eine meubl. Stube mit oder ohne Cabinet (Matratzenbett), part., 1. oder 2. Etage. Ges. Offerten mit Angabe des Preises unter L. H. 121 d. die Buchh. des Hrn. D. Klemm.

Für das Sommersemester vom 20. April an sucht ein stiller, pünktl. zahlender stud. jur. in höheren Semestern ein febl. Stübchen in der Stadt oder nächster Umgebung. Nicht zu viel Sonne, Aussicht auf einen freien Platz oder Garten erwünscht. Genaue Offerten mit Preisangabe baldigst abzugeben in der Expedition d. Bl. unter A. R. 40555.

Ein solider junger Herr sucht ein meublirtes Zimmer. Gesl. Offerten mit Preisangabe sub W. 220. in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße Nr. 21 Gewölbe.

Von einem Kaufmann, welcher viel Werth auf angenehme Händlichkeit legt, wird bei einer besseren Familie oder jungen Wittwe ein meublirtes Zimmer zu mieten gesucht.

Gesl. Offerten sub C. F. S. H 101 poste restante Leipzig franco erbeten.

Von ein Paar Leuten wird eine Stube zu mieten gesucht, Reflectanten wollen ihre Adresse im Productengesch. Peterssteinweg 58, niederl.

Gesucht wird zum 15. März eine Stube mit 2 Betten, am liebsten bei einem Schuhmacher. Adressen bittet man mit Preisangabe Kupfergäßchen 10 parterre niederzulegen.

Gesucht zum 1. April ein meublirtes Zimmer in der Nähe der Meissenburg, mehlfrei. Adr. mit Preisangabe sub R. E. H 5 d. d. Exped. d. Bl.

Gesucht wird von einer anst. Dame ein einfach meubl. Stübchen. Adr. abzugeben bei Hrn. Kaufm. Sennwald, Frankfurter Straße Nr. 33.

Ein solides Mädchen, am Tage auf Arbeit, sucht ein einfach meublirtes ungenirtes Stübchen per 20. ds., wo möglich mit Saal- und Hauschlüssel. Adr. unter H 500. Expedition d. Bl.

Gesl. wird von einer soliden Dame eine einfach meubl. Stube. Adr. N. N. an Hrn. Otto Klemm.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht eine Schlafstube, wo möglich mit Mittagstisch. Adr. unter L. G. 1552. beliebe man an die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse, Leipzig, Grimma'sche Straße 2, I, zu richten.

Pensions-Gesuch. Ein junger Kaufmann sucht bei einer anständigen Familie Wohnung mit Pension (eigenes Stübchen, Saal- und Hauschlüssel). Offerten bittet man mit Preisangabe sub J. A. F. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Pensionsgesuch. Für eine junge Dame im Alter von 16 Jahren wird eine gebildete Familie oder ein Pensionat gesucht, wofür ihr Gelegenheit geboten sein muß, mit gebildeten Damen gleichen Alters Umgang zu pflegen. Adr. mit Angabe des Näheren bittet man Bräunerstraße 28, 2. Etage rechts sub R. F. abzugeben zu wollen.

Für einen Schüler oder Handlungslehrling w. billige gute Pension geboten. Auskunft erth. Herr Beyrich, Katharinenstr. 2 p., Restauration.

Für den Sohn achtbarer Eltern, welcher Ostern die Schule verläßt und in ein hiesiges bedeutendes Geschäft als Lehrling eintritt, wird Pension in einer respectablem Familie gesucht. Adressen beliebe man unter U. K. No. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine geb. Familie (inn. Stadt wohnh.) nimmt zu Ostern einige Damen od. junge Mädchen in

Pension.

Näheres erteilt **Robert Braunes,** Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Pension. Schüler oder Lehrlinge finden gutes Unterkommen in einem anständigen Hause. Adr. unter B. 200. Peterssteinweg Nr. 7. Heino Berger.

In gebildeter Familie findet ein anspruchsvoller junger Mann günstige Pension. Näheres Petersstraße 26, III. links.

Zwei Gymnasialen oder Realschüler aus anständiger Familie finden per 1. April a. e. angenehme Pension. Näheres zu erfragen Colonnadenstr. 24, Seitengebäude 2 Tr.

Vermiethungen.

Restaurations-Verpachtung.

Eine Restauration mit Garten in einer gewerbereichen Provinzialstadt Sachsens ist per 1. April a. e. zu verpachten. Reflectanten wollen gest. Adressen unter G. X. 173 an die Annoncen-Expedition v. Hausenstein & Vogler in Zwickau einfinden.

Gewölbvermietbung.

Das in der Kaufhalle allhier, Marktseite, zunächst dem Ackerlein'schen Hause gelegene Gewölbe nebst Schreibstube ist von Ostern d. J. an anderweitig zu vermieten durch

Dr. Hermann Mayer.

Zu vermieten sind in dem neugebauten Hause Nr. 12 an der Ecke der Quer- und Gellertstraße mehrere Geschäfts-Locale im Parterre.

Näheres Bahnhofstraße Nr. 6 parterre oder bei **Adv. Volkmann,** Katharinenstraße Nr. 16, III.

Als Geschäfts-Local sind vom 1. April d. J. ab am Markt in Weber's Hof 2. Etage zwei Zimmer mit Gasbeheizung zu vermieten. Adressen unter B. 100. sind in der Eigarrenhandlung des Herrn Weber, Markt Nr. 8, abzugeben.

Vom 1. Juli d. J. ab ist die 1. Et. Brühl 80 als Geschäftslocal zu verm. Das Nähere daselb. 2. Et.

Ein grosses freundliches Comptoir

mit bequemen Lagerräumen, passend für ein Producten-Geschäft, in unmittelbarer Nähe des Bayerischen Bahnhofes, ist per Ostern c. zu vermieten. Näheres Kohlenstraße Nr. 8B.

erm.: 2 Contors pt. (a. d. Post) 100 **1 Gewölbe** für Productengesch. n. mit Wohnung (220 **1 Geschäftslocal** 1. Et. Brühl 200 **1 gr. Gewölbe** (inn. Stadt) (ausg. West.) 50 **Logis** (off. b. 300—850 **Ostern** zu 90 **Gohlis**, 120, 200—900 **L. Friedrich**, Gr. Fleischberg. 3.

Grimm. Straße 4, 2. Et., sind als Expedition, Contor mehrere helle geräumige Pizzen mit sep. Eing. sofort oder später zu vermieten.

Eine helle Niederlage

ist Nicolaisstraße 15 für die Wessen zu vermieten. Zu erfragen daselbst 1. Etage vornheraus.

Ein in der Kreuzstraße gelegenes, in einem Garten liegendes Haus, vor wenigen Jahren neu und solid gebaut, bestehend aus hohem Parterre u. 1 Etage, von denen ersteres einen Gartensaal, 2 geräumige Stuben, Küche u. sonstiges Zubehör, u. die letztere 5 Stuben u. Zubehör enthält, ist pr. 1. Juli a. e. im Ganzen oder auch jedes Stockwerk für sich durch den Unterzeichneten zu vermieten.

Adv. Rud. Schmidt, Expedition: Bahnhofstraße 2 pt.

Sommerlogis in Grimma,

reizend gelegen, ist zu vermieten. Näheres Restauration zur Gattersburg in Grimma bei **O. Kammsker.**

Parterre.

5 Zimmern und 3 Kammern nebst Zubehör, Marienvorstadt, elegant, sofort zu vermieten. Adressen unter C. H. 16. im Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer, Neumarkt 39,** niederzulegen.

In dem neu erbauten Hause Alexanderstraße 4 ist noch ein Parterre-Logis im Preise von 250 **zum 1. April** zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann Schönlein.

Eine erste Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Alkoven und Küche mit Zubehör, ist für 90 **in Gohlis** zu vermieten und kann zum 1. April bezogen werden.

Näheres durch Herrn Schlosserstr. Gustav Krüger in Gohlis, Eisenbahnstraße 5.

Zu vermieten für den 1. April eine elegante erste, dritte und vierte Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör Mendelssohnstraße Nr. 2.

1 Wohnung f. 120 **(inn. Stadt)**, per 1. April zu verm. Adr. unter Z. 12 poste rest. franco Leipzig.

Eine geräum. 1. Et. 500 **in frequent. Lage** der inneren Stadt, ein hohes Parterre mit Garten, 6 St. u. Zubeh. 350 **Esterstr.,** eine 2. Et. 6 Stuben, Salon u. Zubeh. 550 **u. eine 3. desgl. mit Garten, 7 Stuben u. Zub. Dresden.** Vorstadt, sind per 1. April zu vermieten.

Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Eine elegante 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör, an der Promenade, ist zu 250 **an stille Leute vom 1. April** oder Mai an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch,** Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine Familienwohnung im Pr. von 170 **ist Sternwartenstraße Nr. 45** zu vermieten. Auskunft ertheilt Frau Vogt daselbst.

Zu vermieten 1. April Nähe d. B.-Berichts Part. 350 **Nähe d. B. Bahn, Stube u. Keller** an einzelne Leute 28 **Brühl 2 große Stuben** u. mit Benutzung der Küche 150 **Johannis 2. Etage 600 **Michaelis 1. Etage 300 **Local-Comptoir, Sidonienstraße 16. G. Groß.******

Eine schöne 3. Etage von 6 Stuben u. Zubehör 100 **nahe am Rosenthal vom 1. April** an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch,** Barfußgäßchen 2, II.

Zu vermieten 1. April oder auch später eine eleg. 3. Etage, 6 Zimmer und Badestube, 400 **Thlr., Pfaffenwörder Straße Nr. 20.**

Unmeublirte Stube und Schlafstube mit freundlicher Aussicht sind an einen Herrn oder Dame zu vermieten Dresdenstraße 30, 2. Et. links.

Eine freundliche Stube mit Kochofen ist zum 1. April zu verm. Plagw. Str. 24, Sg. r. II. I.

Zu verm. ist in der Nähe der Johannisstraße eine freundliche gut meublirte **Garçon-Wohnung** mit hübscher Aussicht, Saal- und Hauschlüssel. Näheres bei W. Hoffmann, Grimm. Steinweg 54.

Garçonwohnung. Zu vermieten ist eine feine Garçonwohnung inmitten der Stadt 1. Apr. Gesl. Adr. bittet man unter „Garçonwohnung“ niederzulegen in der Filiale d. Bl., Dainstr. 21.

In der Nähe des Schützenhauses ist sofort oder pr. 15. d. ein feines meubl. Garçonlogis (Parterre) zu vermieten. Adr. unter B. R. 1575 durch die Annoncen-Expedition v. R. Woffe, Gr. Str. 2, I.

Sofort oder später zu beziehen 2 f. meubl. Garçon-Logis mit Haus- u. Saalchl. Albertstr. 23, III.

Zu vermieten 15. d. oder früher 1 feines Garçonlogis Hospitalstraße 7, parterre rechts.

Garçonlogis für Herren oder Damen, mit oder ohne Pension, Plauenischer Platz 2, 3. Et. Garçon-L. v. 2 f. meubl. Stud. mit f. Matr.-B. sind an 2 Herren mehfr. zu verm. Berl. Str. 22, II.

Garçon-Logis. Zwei feine meubl. Zimmer, Nähe des Rosenthal, sind an zwei Herren zum 15. März oder 1. April zu vermieten Kleine Funtenburg Treppe B, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an 2 Herren ein gut meubl. Wohn- u. Schlafz. mehlfrei. Dainstr. 28, III.

Zu vermieten ist Stube mit Schlafstube für 1—2 Herren, mit und ohne Pension, Bayerische Straße Nr. 8B, I.

Ein feines Zimmer mit Schlafstube, für 1 oder 2 Herren passend, ist pr. 1. April oder früher zu vermieten **Königsplatz 15, 3. Etage.**

Zu vermieten zum 15. März oder 1. April 1 gut meubl. Wohn- mit Schlafz. für 2 Herren mit guter Pension u. Pian. Gr. Windmühlensstr. 41, III. I.

Zu vermieten eine meubl. Stube u. Kammer für 1 oder 2 Herren Alexanderstr. 27, IV. Thomae.

Zu vermieten zum 1. April an einen oder zwei Herren eine freundl. Stube nebst Alkoven, mehlfrei, Markt 3, Koch's Hof, 3. Et. vornheraus.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube und Kammer an einen Herrn Münzgasse 1, I. Etage vorn.

Eine meublirte Stube mit oder ohne Kammer wird zum 15. ds. frei Querstraße 33, 2. Etage, ganz nahe der Poststraße.

Ein schönes Zimmer mit Schlafcabinet, Haus- und Saalchlüssel ist sofort oder später zu vermieten Humboldtstraße 18, III. rechts.

Eine Stube mit Alkoven, meublirt oder unmeublirt ist zu vermieten Brühl 56, 3 Treppen.

Kochplatz 3, II. ist ein Zimmer nebst Kammer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

Zwei anständ. meubl. Zimmer mit Schlafcab. sofort zu verm. Sternwartenstr. 16, Tr. B III.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist an 2 solide Herren zu vermieten **Bauhofstraße Nr. 1, 4. Et. rechts.**

Karolinenstraße Nr. 12, 1 Tr., ist eine febl. meubl. Stube, auf Verlangen mit Schlafstube, an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Saal- und Hauschlüssel.

Zu vermieten sofort eine Stube **Weststraße 29 E bei H. Eulestein.**

Zu vermieten eine fein meubl. Stube an einen Herrn oder Dame Kreuzstraße 11 f. p.

Zu vermieten ist eine freundl. gut meubl. Stube zum 15. März Reudnitz, Thausstr. 4, p.

Zu vermieten ist sogleich oder später 1 freundl. meubl. Zimmer an einen Herrn Weststraße Nr. 31, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer mit Saal- und Hauschlüssel Esterstraße 30 parterre links.

Zu vermieten ist an einen anständ. Herrn ein meublirtes Zimmer pr. 15. März oder 1. April a. e. Neumarkt 20, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine schöne gr. meubl. Stube vornheraus Klosterstraße 4, Restauration.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundliche Stube Gledendstraße 7, 3 Tr. links.

Zu vermieten pr. 1. April ein feines meubl. Zimmer Thalstraße 31, 4 Tr.

Zu vermieten ist 15. d. oder 1. April ein freundl. Zimmer mit schöner freier Kasch., nebst Bunsch auch Pension Körnb. Straße 42, IV.

Bermiethung: Sof. oder sp. 1 gut meubl. Zimmer mit S. u. Köchl. Tauchaer Str. 16, II. rechts.

Ein fein meubl. Zimmer mit S. u. Köchl. ist zu vermieten Lange Straße Nr. 39, 1 Tr.

Ein meublirtes Zimmer ist sofort zu vermieten Poniatowskistraße Nr. 11, 2. Etage.

Ein freundl., elegant meublirtes Zimmer mit Saal- und Hauschlüssel ist sofort zu vermieten Wiesenstraße Nr. 20 b, 2 Tr. links.

Ein Zimmer, meublirt oder unmeublirt, sofort zu vermieten Schletterstraße 2, IV. rechts.

Eine freundlich meublirte Stube mit gutem Bett ist an anständige Herren zum 15. d. März zu vermieten Bräunerstraße 12, 4. Et. links.

Ein ff. freundl. Zimmer mit Bett ist an einen sol. Herrn zu verm. Inselstraße 15, 1. Et. rechts.

Eine freundlich, ruhig gelegene meubl. Stube (Garten-Aussicht) ist sofort zu vermieten Inselstraße 14, im Hofe 3 Tr. rechts.

Ein meubl. Zimmer ist zu vermieten Peterssteinweg 50 e, 3 Tr. links.

Zwei schöne helle Stuben sind zu vermieten und sofort zu beziehen Arnoldstraße Nr. 4, 1 Treppe. Näheres ist daselbst parterre von 12 bis 2 Uhr Mittags zu erfragen.

Sof. oder 15. d. ist 1 gut meubl. Zimmer mit S. u. Köchl. zu vermieten Petersstraße 22, II.

Sofort oder 15. d. ist eine einj. meubl. Stube an sol. Herren zu verm. Brühl 81, Hof 1. letzte Thür 1 Tr.

Zum 1. April ist eine gut meublirte Stube zu vermieten Bräunerstraße Nr. 14, 4. Etage links.

Ein anständiger Herr findet Logis Weststraße 41, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten sind 2 fr. Schlafstellen an 2 Herren Neuhörsfeld, Radulstraße 34, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einen anständigen Herrn Petersstraße 14, 5. Etage.

Eine freundliche Schlafstelle ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten Neuhörsfeld, Georgstraße Nr. 60, 1 Treppe links.

Eine Schlafstelle ist sofort zu vermieten Mühlberger Straße 41, 4 Tr. r. im Hofe.

Eine Schlafstelle an Herrn sof. zu vermieten Sidonienstraße 12c part. links.

Gegen einige hässliche Pflichten kann eine brave Person Schlafstelle erhalten Poststraße 10, I.

Offen ist eine Schlafstelle in einer fr. Stube, sep. E. u. Köchl. f. Herren Brandweg 14c, 2 Tr.

Offen ist eine Stube als Schlafst. f. 1 Hrn. Kaufl. Steinweg 74 im Hofe hinten bei Oberl.

Offen ist Schlafstelle f. anständige Herren in einer Stube Neulirchhof Nr. 33, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Johannesgasse Nr. 10, 3. Etage.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für Herren Gerichtsweg 4, Hof querd. 1 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Königsplatz Nr. 3, 1 Tr. Fran Koch.

Offen sind 2 Schlafstellen Windmühlensstraße 51, 4 Treppen.

Offen eine Schlafstelle für ein streng solides Mädchen Gerberstraße 18, vornh. 2 Tr. links.

Offen eine freundliche Schlafstelle Querstraße 17, 4 Tr. rechts.

Offen ist in einer heizbaren Stube eine Schlafstelle Eisenstraße 24, 4 Treppen links.

Offen ist eine fr. Schlafstelle für ein solides Mädchen Braunstraße Nr. 4, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube Weststraße Nr. 20, 3. Etage.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Saal- u. Hauschl. für 1 Herrn Barfußgäßchen 7, 1 Tr.

Offen eine fr. Schlafstelle für Herren, Promenaden-Auss., mehfr. Kl. Windmühleng. 15, III. r.

Ein Abend ist auf meiner Regelebahn frei geworden, sowie ein **Accu-Local**, 15—20 Pers. u. eins dergl. 50—60 Personen fassend, ist nach einige Abende in der Woche zu besetzen. Bürgergarten, Bräunerstraße Nr. 9.

An kräftigem **Wittagstisch** können noch ein. Herren Theil nehmen Plauenischer Platz 2, III.

Rahniss' Restauration, 10 Universitätsstraße 10. Concert und Vorträge der Gesellschaft **Ronneburg u. Beholz** sowie der **Soubretten** Fräul. **Emmy und Frida.**

Barthel's Restauration. 21. Burgstraße 24. Heute Concert u. Vorträge von den Herren **Krause und Wehrmann** nebst 3 Damen.

L. Werner,

Zanzlehrer.
Heute Abend große Übungsstunde im
Festsaal Große Windmühlenstraße Nr. 7.
Donnerstag den 13. März 1873 Scholaren-
ball mit Collon. Dieses den früheren Scholaren
zu Nachicht und wozu ergebenst einladet d. O.

Vereins-Brauerei.
Donnerstag den 6. März
Grosses Concert.
L. Siedmann.

Corso-Halle.

17 Magazingasse 17.
Concert u. Vorstellung
unter Leitung
des Musikdirector **Glebner.**
Zum 38. u. 39. Male:
**Der Jesuiten-
Tingel - Tangel**
kommt um 1/2 9 und 1/2 11 Uhr
zur Aufführung.
Eintritt 2 1/2.
Emil Richter (der Sings).
Morgen d. 6 Uhr Mockturtle-Suppe.

Emil Haertel,

Sainstraße Nr. 5.
Heute Abend im Tunnel
**Humoristische Nachklänge
des Carnevals,**
arrangirt von den
Stammgästen der Härtel'schen Kneipe.
Worte: Roman singt, da laßt Euch ruhig nieder,
Bis Menschen haben keinen Durst.
NB. Nützen für Herren u. Damen zur Deckung
der Kosten à Stück 15 S.

Emil Härtel's Liedertunnel.

Am Donnerstag ab ohne Unterbrechung
Concert und Vorstellung unter Leitung des
Herrn Director **Carlson.**
Erstes Auftreten der Soubrette Fräul. **Flora
Wöllner** und der Liedersängerin Fräulein
Sophie Wöllner.

Limbacher Bier-Tunnel.

12 Burgstraße 12.
Concert u. Vorstellung
von der Gesellschaft der Herren Max Rostock,
A. Ehlmann, der Damen Julie, Cecillie und
Dorotha. Zum Vortrag kommt jeden Abend:
Der Jesuiten-Tingel-Tangel,
sowie die Ausweisung der Jesuiten,
sämtliches Bild mit bengalischer Beleuchtung, aus-
geführt vom ganzen Personal.

A. Hummel.

Emil Härtel,
Sainstraße Nr. 5.
Heute
Schlachtfest,
früh 9 Uhr Weiß-
fleisch. Eßt Bayer.
und Vereinsbier ff.

Kaffeegarten in Connowitz.

Donnerstag den 6. März
großes Schlachtfest,
freundschaftlich einladet
F. A. Kiesel.

WIR. PINGEL'S BAIR. BIERSTUBE

Echt
Culmbacher
BIER!
7. Klosterergasse 1.

Heute Abend Schweinsknochen.

Pantheon.

Heute Abend
Schweinsknochen
mit Klößen. Bier ff. **F. Römling.**
Sauerbraten und Klöße
empfiehlt heute Abend. Morgen Abend
Saure Rindskaldannen.
Ernst Vetter.
Peterssteinw. 56.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu
empfiehlt **J. H. Göswain, Neutirch. 15.**

Hoffnung.
Reudnitz - Leipzig.
Maskenball
Montag 10. März 1873
in sämtl. Räumen des Pantheon. Billets für Herren 15 Ngr.,
für Damen 10 Ngr. sind zu haben bei den Herren **Bormann,** Gemeinestr. **C. Berbig,**
Grenzstr. **F. O. Reichert,** Neumarkt u. beim Oberkellner im Pantheon. **F. Römling.**

Heute Abend 8 Uhr
Grosse Feuerkugel. Concert
der 107er.
Täglich guten kräftigen Mittagstisch, 1/2 Port. mit Suppe

Weinstube mit Restaurant.
Emil Kraft,
Hainstr. 23, gegenüber d. Hôtel de Pologne.

Restaurant Zahn.
Beginn der **Privatfestlichkeit** pünktlich 8 Uhr.
Heute Schlachtfest, Lager- u. Zerbster Bitterbier ff. **H. Teichmann, Carlstr. 9**

Thalla-Restauraton
31. Elsterstraße 31.
Heute Schlachtfest,
von früh 10 Uhr an Weißfleisch.
Gohliser Actien-Brauerei-Bier, vorzügl. echt
Bayer. Bier aus der Brauerei von Franz Erich
in Erlangen ff. **G. H. Fischer.**

Morgen Donnerstag ladet zum Schlachtfest erg. ein **Hentze, Dorotheenstr. 2.**
Restauraton von **J. G. Kühn,** Teubners Haus, vis à vis der Post,
empfiehlt für heute großes Schlachtfest.
Lager- und Bayerische Biere ff.

Heute Schlachtfest bei **J. Fischer, Nordstr. 5, vis à vis dem Leibhaus.**
Heute Schlachtfest, Vormittags Weißfleisch u. Rindfleisch, Mittags u.
Abends Bratwurst und frische Wurst empfiehl
F. Morenz, Kupfergäßchen 10.

Heute Schlachtfest empfiehlt **Carl Rohde, Klosterergasse 4.**
Zerbster und Lagerbier famos.

Blöding's Restaurant, Neumarkt Nr. 39.
Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße, Meerrettig od. Sauerkraut. **G. Meiling.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen b. **August Berger, Poststr. 8.**
Cajeri's Restaurant und Kaffeegarten
(Lehmanns Garten) empf. für heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen. Vereinslagerbier u. Gose ff.

Erlers Restauration & Café,

10 Entrischer Straße 10 am Serberthor.
Heute Schöpscarre mit gefüllten Zwiebeln.
Nachmittag und Abend Plinsen. Biere ff.

Saure Rindskaldannen empfiehlt für heute Abend
G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.
Heute Abend Karpfen polnisch und blau u.
bei **L. Meinhardt, Ranstädter Steinweg 63.**

Schröter's Restauration, Poststraße Nr. 13.

Heute Mittag und Abend Allerlei. Dabei ein feines Glas Märzenbier.
Der Unterzeichnete empfiehlt:
Freiherrlich von Tucher'sches Bier,
einen vorzüglichen Mittagstisch in 1/2 Portionen, sowie
Abends reichhaltige Speiskarte. **C. Beck.**

Stadt Gotha.

Zum Helm in Eutritsch.
Heute Schinken in Burgunder. Gose famos. **Stierba.**

Schillerschlösschen in Gohlis.

Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee und Pfannkuchen, sowie ff. Bayerisch Bier
von **Erich in Erlangen** und vorzügliches **Gohliser Actienbier. C. Müller.**

**Lützschenaer
Bierbrauerei,**
Schützenstraße 1.
Bockbier
à Gl. 15 Pf.
ausgezeichneter Qualität, empfiehlt
E. Rothe.

C. Richter, Hopfplatz Nr. 9.
Heute Abend Schweinsrippchen mit
Klößen. Bouillon täglich frisch. Biere ff.

Heute Abend
Mockturtle-Suppe.
W. Lorenz.

Burgkeller.

Heute
Allerlei.

Bodenbacher Bier-Halle,
Katharinenstraße 10.
Heute Abend **Entenbraten** mit Krautklößen.
Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckfuchen** warm
C. Mausejahl, Grimm. Steinw. 60.
Böttberg. 3. Mittagstisch à P. 3 Ngr. Heute
Klöße mit Sauerkraut oder Meerrettig. **C. Jäkel.**
Speise Halle, Katharinenstraße 20, Post. 3 Ngr.
1 Dgd. Marken 1 Ngr. 3 Ngr.

Verloren wurde am Montag ein goldenes
Medaillon in Buchform (ein theures Andenk.)
und ein H. Uhrschlüssel. Der ehrl. Finder wird
gebeten es g. gute Bel. abz. Univ.-Str. 21, II.

Verloren 1 Ohrring (Bouton). Gegen gute
Belohnung abzugeben bei Restaurateur Herr
Heinig in Reudnitz, Seitenstraße Nr. 19.

Verloren am letzten Sonntage auf dem Haupt-
wege des Rosenthal und zurück um die Promenade
bis zum Magdeh Bahnhofe die Platte zu einem
goldenen Ohrring mit schwarzer Emaille u. Perle
in der Mitte. Gegen Belohnung abzugeben
Hotel Magdeburger Bahnhof.

Verl. wurde ein Haarring mit Goldplatte, gez.
M. G. Abzug. gegen Bel. Neutirch. 15 bei Göswain.

Verloren!
das Sparcassenbuch 86,872. Der ehrl. Finder w.
gebeten dasselbe auf dem Polizeiamte abzugeben.

Verloren 1 Portemonnaie mit Stahlbügel nebst
Jah. Geg. D. u. Bel. Zeiger Str. 47 Gart. r. abzug.

Verloren
wurde Sonnabend am Markt ein Porte-
monnaie mit 3 Zehnhalerscheinen, 2 Silber-
gulden und diverser kleiner Münze. Der ehrl.
Finder wird gebeten, selbiges gegen 5 Thlr. Be-
lohnung abzugeben Grimma'sche Straße 30 part.

Verloren
wurde am Montag
Abend v. d. Thieme-
schen Brauerei bis
Eisenbahnstr. ein
Portemonnaie
mit 10 Ngr. Gegen gute Belohn. abzugeben beim
Oberkellner der Thieme'schen Brauerei.

Verloren ein weißes Halstuch. Gegen Be-
lohnung abzug. bei Hrn. Vetter, Peterssteinweg.

Verloren
eine Bisamboa von **Lindenau** bis **Haus.**
Steinweg am **Donntag Abend.**
Gegen Belohnung abzugeben bei
Louis Friedrich,
Neumarkt 41.

Verloren wurde von einem Kinde von der
Reichstraße bis zur 2. Bürgerstraße ein weißer
Pelzfragen mit grauen Streifen. Abzugeben
gegen Belohnung Reichstraße 29 im Gewölbe.

Am Sonnabend Abend ist in einer Droschke von der
Petersstraße nach dem Bayerischen Bahnhof ein
seidener Regenschirm liegen geblieben. Gegen
Belohnung abzugeben Petersstraße 22, 2. Etage.

Den am **Donnerstag Nachmittag** in einer
Droschke vergessenen Schirm bittet man gegen
Belohnung abzugeben in **J. B. Klein's**
Kunsthandlung, Neumarkt Nr. 38.

Verloren wurden 1 Haus- u. 1 Saatschlüssel
(vermutlich in 3 Linden in Lindenau). Gegen
Belohnung abzugeben Colonnadenstraße Nr. 5 p.

Verloren wurde ein **Sundemankorb**
nebst Steuerzeichen Nr. 1334. Gegen Belohnung
abzugeben Turnerstraße 20, Pianoortefabrik.

Verloren wurde am Sonntag Abends in der
10. Stunde von Lehmanns Garten bis Lagerstr.
eine rotbe, grün gefütterte, H. W. gez. Pferde-
decke. Der ehrl. Finder wird geb. selb. g. Dank
u. Belohn. abzug. Reichstr. Omnibus-Wartehalle

Gefunden wurde eine **Boa.**
Abzuholen **Kuenstraße 5.**

Entflohen ist am Montag Nachmittag ein
Canarienvogel. Gegen gute Belohnung ab-
zugeben Centralstraße 1, 4 Treppen.

Alle bei mir verpfändeten und bis zum 28. Febr.
verfallenen Gegenstände müssen bis zum 10. März
eingelöst werden, im anderen Fall selbige sofort
verkauft werden. **Kauf- und Vorschuss-
Geschäft, Markt, Kaufhalle, Tr. B, 1. Etage.**

Die betr. Frau, welche vorgestern im Bäderladen
(Thomaskirchhof) das Badet, worin ein neues
schottisches Rippskleid war, an sich genommen hat,
wird gebeten, da sie von einem Marktbesitzer er-
kannt, selbiges sofort im Polizeiamt oder Alexander-
straße Nr. 3 partiere abzugeben.

Meinen werthen Kunden zur gefälligen Nach-
richt, daß der Arbeiter **Uhlmann** nicht mehr in
meinem Geschäft ist. **H. Peter, Kohlenhandlg.,**
Kreuzstraße 11.

Erklärung!
Um allen irrthümlichen Ausfagen entgegen-
zutreten theile hierdurch mit, daß der beim Car-
neval-Maskenball stattgehabene Streit mit dem
Prinzen Carneval, als solchem, dadurch entstand,
daß derselbe von einem jungen Manne (Susaren-
officiersmaste) in höchst Nürrischer Weise ver-
langte, die Klöße sofort abzunehmen, und als
dies nicht geschah, ihm solche vom Kopfe rig.
Ein anderer Grund ist durchaus nicht vorhanden.
L. G.

Der Jesuiten-Tingel-Tangel in der
Corso-Halle ist famos.

Hätte ich Briefe erhalten, so wäre auch die
Antwort erfolgt.

A. N. wünscht kein Zusammentreffen, im
Gegeatheil nicht wieder zu sehen.

Beiträge für die Hilfsbedürftigen an den Dürrekräften werden noch fortwährend entgegen genommen in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Den Geistlichen, d. i. denen, die für den Schein aus ihrer Orthodoxie streiten, welche den Menschen als Geschöpf betrachten, das außer seiner sinnlichen Urtheilskraft (beschränkter als die des Thieres) die besondere Gabe hat, sich durch Verbindungen von Ideen Vorstellungen anzubauen (Babelbau), wird es wohl nicht verständlich geworden sein, daß die Paradieseschilderung der offenbarten Bibel keine Naturschilderung, sondern eine Wesensschilderung (vom Garten in dem Heiligen Geiste für des Menschen Sohn) sein soll. Das Wort Gottes soll weder eine Naturbeschreibung, noch die Geschichte eines irdischen Volkes liefern, sondern eine Schilderung der Gedankenwelt des Menschen. Wenn die Geistlichen das Wort „Feuer“ lesen, haben sie die Vorstellung von dem Product der Formwelt, welches den Sauerstoff als Nahrung fordert; wenn sie das Wort „Wasser“ lesen, haben sie die Vorstellung von dem Product aus Wasserstoffgas und Sauerstoffgas. Das Wasser löst nach der heiligen Schrift den Durst; es muß für den Durstenden im Geisterreich doch anders sein, als für den Durstenden in dieser Formwelt. Nur das lebendige Wasser hat in der Wesenswelt Werth! — Gen. Joh. 4, 14; 6, 35; 7, 38; Jeremia 2, 13 „Es (mein Volk) lieh mich, eine Quelle vom Wasser des Lebens, im Stich und grub sich selbst zusammenstürzende Gruben (Gesetzesbücher), welche nicht vermindern, Wasser zu bewahren.“ So handelt es sich im Paradiese um den Gedankenstrom, der dem Menschen die Kraft zum Erkennen gab, um hier den festen Grund zum „Einsichtfinden ins Geheiß Gottes“ zu legen. Das Biergebiet steht zum N. Testament in inniger Beziehung — 1. Petrus 2, 2. Das Steigen im Geiste geht vom Vertrauen in die Güte vom Geiste der Wahrheit durch Erkenntnisfinden zu dem Einsichtfinden in das Geheiß Gottes. Das Sinken im Geiste geht von dem kindlichen Glauben durch die Ueberschätzung der Vorstellungen aus der Begierde zu dem Glauben im Wahn. Aussprüche des Gottes-Mundes, welche dem Natur-Gesetze widersprechen, dürfen vom Menschen nicht verworfen werden, sondern müssen ihn bestimmen, die andere Welt ins Auge zu fassen, um zu sehen, wie sie für die göttlich ist und unter Gebot im Geiste vergrößert. Alle Aussprüche der offenbarten Bibel hinsichtlich der Sonne passen für die Wesenswelt, in der Gottes Mund (Christus) das Licht. Das Wasser, welches in der Sündenwelt einen Brand verursacht, und das Feuer, welches in derselben Welt die von dem Bösen angefauchte Blut löst, sind ebenso wenig in Widerspruch zur geordneten Ordnung in der Welt des Menschensohnes, wie die Geburt des Wirtler durch die heil. Jungfrau. Der Geist der Wahrheit kann nicht durch die Kraft eines Mannes in natürlich ordnungsmäßiger Weise erzeugt werden, sondern wird durch die Kraft des heil. Geistes in der Einsicht für das Erscheinen auf der Erde des Menschen erzeugt, so daß die „Einsicht ins Geheiß Gottes“ die heil. Jungfrau ist, welche den Wirtler in das Herz einführt. Ist die andere Welt für uns denn anders zu erschließen als durch Gleichnisse? Und sind die Namen, als Bezeichnungen für Wesensgebilde in jener Welt, denn anders zu lesen, als allegorisch? Der griechische Text für das Wort des N. Bundes giebt in den Namen keine bloßen Lautgebilde, sondern Wesensbezeichnungen, z. B. für Babel „Ziggurat“, für Eva „Zoi“ ff. Ist denn das Lesen von Lautgebilden, also nach den Formen, ein Lesen nach dem Geiste? Unre weltlichen Namen sind nur Lautgebilde, also nach den Namen in den heil. Schriften gar nicht zu vergleichen; unre weltlichen Namen sind nur Ideenverbindungen, aber keine Wahrheitsverbindungen des heil. Geistes zu dem Zeugniß von der Größe Gottes.

Um mehrseitigen Anfragen zu genügen, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß das humoristische Heftchen:

5000 Flüche des unfehlbaren Narren.

Ein Universal-Mittel gegen alle menschlichen Leiden. Preis 1 Mgr.

der J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung in Commission zum weiteren Verkauf übergeben worden ist. Das Corso-Comité.

Zur gefälligen Beachtung. Um Irrthümern und mehrfachen Nachfragen zu genügen, erlaube mir hierdurch ergebenst bekannt zu machen, daß das echte Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster mit Stempel M. Ringelhardt sowohl in sämtlichen Apotheken Leipzigs und ganzer Umgegend zu haben ist, als auch nach allen Richtungen Deutschlands von mir versandt wird, den Detail-Verkauf aber im Großen Blumenberg, alter Theaterplatz 1, in Leipzig aufgehoben habe. Fabrik: Gohlis bei Leipzig, den 4. März 1873. Hochachtungsvoll M. Ringelhardt.

Die größten Feinde der Haare

Sind die Schuppen und Flechten auf dem Kopfe, da durch diese Uebel die meisten (fast alle) Kahlköpfe entstehen. Diefelben nun rationell zu vertreiben, giebt es kein reelleres Mittel, als das von Adolf Heinrich in Hohmanns Hof erfundene und angefertigte ausgezeichnete Kopfwaschwasser, welches Derselbe unter dem Namen China-Wasser verkauft; durch den Gebrauch dieses Wassers werden nicht nur die oben angeführten Uebel sofort beseitigt, es hat dasselbe hauptsächlich auch die außerordentliche Eigenschaft, die dünnen Seidenbärchen zu kräftigen und ihnen den gebührenden Stoff zum Wachsthum zuzuführen. Ueber die Wahrheit des Vorstehenden gaben die Herren Medicinalrath Dr. Johannes Müller und Dr. med. Hess in Berlin, sowie der Stabsarzt Dr. A. Groyen in Hamburg, ihre wissenschaftlichen Gutachten ab. Dieses China-Wasser, welches in ganz Deutschland und im Auslande schon von vielen tausend Personen mit dem günstigsten Erfolg angewandt wurde, ist à Flacon 1/2 M und 1 M nur echt zu beziehen durch Baldun Weiss, Coiffeur, Königplatz Nr. 5 und beim Erfinder und Fabrikanten Adolf Heinrich in Hohmanns Hof.

Verein von Freunden der Erdkunde, mit Einschluß der anthropologischen Section (Leipziger Localverein für Anthropologie). Stiftungsfest und Copernicusfeier

Mittwoch den 12. März, Abends 7 Uhr, im Kleinen Saale der Central-Halle. Geschäftsordnung: 1) Jahresbericht des Vorsitzenden. 2) Rechnungsablage des Cassirers. 3) Aufnahme neuer Mitglieder. 4) Wahl zweier statutengemäß auscheidender Vorstandsmitglieder (des ersten Vorsitzenden und des ersten Schriftführers). 5) Festrede des Prof. Dr. Bruns zum Gedächtniß von Copernicus. — Nachher gemeinsames Abendessen in der Central-Halle. Ein Circular wird behufs des Letzteren bei den Mitgliedern umhergeschickt werden; sollte dasselbe nicht an alle Adressen gelangen, so werden Bestellungen auf Couverts von dem Cassirer, Kaufmann Georg Lampe-Bender, F. Brückner, Lampe & Co., entgegen genommen. Der Vorstand.

Leipziger Verein für wissenschaftliche Pädagogik.

Donnerstag 6. März Ab. 8 Uhr in der Postrestauration. Literarischer Abend. Tischendorf, Schriftz. Dreyer, die Erforschung des Lebens. Gäste willkommen. Der Geschäftsführer.

Leipziger Lehrerverein.

Donnerstag den 6. März Abends 7 1/2 Uhr. Tagesordnung: (Herr Jul. Kirchhoff, III. Bürgerstr.) Das Wesen der Mittelschule, nach den allgem. Bestimmungen des preussischen Ministers, betr. das Volksschulwesen. D. B.

Leipziger Künstlerverein.

Heute Mittwoch Abends 7 Uhr Probe im großen Saal des Schützenhauses. — Von 7-9 Uhr im Zimmer Nr. 6 letzte Billaudgabe. D. V.

Schreiberplatz.

Nächsten Freitag gemüthliche Zusammenkunft der Garteninhaber nebst Familie in Zahn's Restauration, Rosenthalgasse. Anfang 8 Uhr. Das Comité.

OSSIAN. Heute pünctlich 1/2 8 Uhr Hauptversammlung und Uebung. — Um allezeitiges Erscheinen bittet dringend D. V.

Geselliger Club von Mitgliedern des Kantmännischen Vereins.

Die Billaud zu dem am 8. huj. im großen Saale des Schützenhauses stattfindenden Balle heute und morgen in den gewohnten Stunden im Vereinslocal ausgegeben. Der Vorstand

III. Reiter-Regiment.

Heute Abend punct 1/2 8 Uhr Versammlung von sämtlichen gedienten Mannschaften des Regiments im Salon zum Pantheon. M. G.

Achtung Kameraden.

Der Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs für Gohlis und Umgegend hält seine Generalversammlung Sonntag den 9. d. Mts. Nachmittags 1/2 4 Uhr in Stadt Rannaburg. Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.

Militär-Verein Kameradschaft in Leipzig

Die Mitglieder werden ersucht die Steuern bis auf Weiteres direct an den Cassirer zu zahlen; es wird hierbei auf die Bestimmungen §. 9 b. St. aufmerksam gemacht. Der Gesamt-Vorstand.

Palme mit Ball — im großen Saale der Central-Halle

Programms bei Hrn. Friedrich, Reichsstr., und Abends in der Central-Halle zu entnehmen. — Von 7 Uhr an Concert, Beginn des Theaters 8 Uhr.

Thespls. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten.

Heute Mittwoch Theater und Ball im Gosenthal. Poffe in 5 Acten von Angely. Anfang 8 Uhr. D. V.

Den Mitgliedern der Tapezierer-Innung

zur Nachricht, daß die Mittwoch-Versammlung im gewöhnlichen Locale präcis 1/2 8 Uhr mit Damen stattfindet. Das Erscheinen Aller ist notwendig.

Allgemeine Versammlung der Bäckergehülfen

Donnerstag den 6. März, Nachm. 4 Uhr im Saale der Gesellschaftshalle. A. Gerasch findet im Schützenhause (Trianon) die erste diesjährige ordentliche Generalversammlung

der Kranken- und Begräbnis-Casse der Schlosser

statt. Tagesordnung: 1) Vorlage des Rechenschaftsberichts vom Jahre 1872 und Genehmigung desselben. 2) Neuwahl des Gesamt-Ausschusses nach §. 22. 3) Genehmigung der vom Gesamt-Ausschusse beschlossenen Gehalts- und Gehalts-erhöhung des Vorstehers. 4) Antrag des Gesamt-Ausschusses betr. Anschaffung und Reparatur der Cassen-Utensilien. 5) Antrag eines Vorstandsmitgliedes, die Wittwencasse betr. 6) Entgegennahme etwaiger Anträge. Gedruckte Rechenschaftsberichte sind vom 9. d. M. ab in der Wohnung des Vorstehers Herrn Herm. Schmidt, Lange Straße Nr. 14, in Empfang zu nehmen.

Drechslergehülfen-Krankencasse.

Sonabend den 8. d. M. außerordentliche Generalversammlung Hohe Straße, Restauration zur Erholung, Anfang Punct 8 Uhr. Tagesordnung: Revision des Statuts. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist unbedingt erforderlich; auch werden dieselben auf §. 7 unseres Statuts besonders aufmerksam gemacht. Der Vorstand.

Zimmerboden-Glanz-Pasta

von Schmitt in Frankfurt a. M. ist der eleganteste, schönste, billigste u. dauerhafteste Anstrich sowohl gewöhnlicher, als Parquet-Eböden. Ausführung sehr einfach. (Hier à Schachtel 22 1/2 M durch Otto Reipner, Nicolaisstr. 52, zu beziehen.)

Warzen, Fühneraugen, Ballen,

harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten Acetidux-Drops durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt. (A Flasche 10 Mgr. durch das Kräuterergewölbe Nicolaisstr. 52 zu beziehen.)

Männergesangverein.

Heute Abend 1/2 8 Uhr Versammlung im Hôtel de Pologne. Heute Abend stenographisches Damenkranzchen.

Böttcher-Innung

wird Mittwoch den 5. März, Nachmittags 1/2 3 Uhr zum Quartal geladen. Das Erscheinen sämtlicher Meister ist notwendig. C. S. Zigmann, Obermeister.

Goffagelächter-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Comitätsung. 8 Uhr Vereinsung im Schützenhause Zimmer Nr. 6. Tagesordn.: Wahl der Preisrichter und Aufnahme neuer Mitglieder. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Gäste sind willkommen. Der Vorstand.



Telegraphischer Coursbericht.

Table of telegraphic exchange rates for various locations including Berlin, London, and Hamburg, listing rates for different currencies and banks.

Table of telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt, Leipzig, and Dresden, listing rates for different currencies and banks.

Table of telegraphic exchange rates for various locations including Vienna, Prague, and other international markets, listing rates for different currencies and banks.

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Woll-Berichte. Bremen, 28. Februar. Der beschlossene Monat mit ziemlich guter Frage und Scheitern des Consensus zu den reduzierten Preisen...

Leipziger Börsen-Course am 4. März 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel, Eisen-Stamm-Act., Eisen-Stm.-Pr.-Act., Bank- u. Cred.-Act., Indust.-Act. u. Prior., and various bond and stock listings with columns for price, interest, and dates.

Druck und Verlag von G. G. G. in Leipzig.



Waschhüte

können folgende Formen und Grössen erhalten:

902	Grösse	1	2						
904	-	1	2	3	4	5	6		
905	-	1	2	3					
906	-	1							
907	-	1							
908	-	1							
910	-	1							
911	-	1							
912	-	1							

diverse runde Formen.

920	Grösse	1					
925	-	1					
926	-	1					
928	-	1					
929	-	1					

diverse Formen mit Aufschlag.

807	Grösse	2	3
903	-	1	
914	-	1	
916	-	1	

Rabacas-Formen.

802	Grösse				5	6	7
803	-	1	2	3	4	-	-
805	-	-	-	3	4	-	-
806	-	-	2	3	-	-	-

diverse Knabenhut-Formen.

725	Grösse	1	2
915	-	1	
901	-	1	

Pamela-Formen.

751	Grösse	1	2	3	4
-----	--------	---	---	---	---

Mützenform.

602			
606			
622			

Capol-Formen.

827	Grösse	1	2	3	4	5
826	-	1	2	3	4	5

Herrenhut-Formen.

951	Grösse	1
952	-	1
953	-	1
954	-	1
955	-	1
956	-	1
957	-	1
958	-	1

Sortiment Chinoises fantasie.

Bei runden Hüten sind die Grössen für folgende Alter eingerichtet:

Grösse	1	2	3	4	5	6.
Damengrösse.		12-14	9-11	6-8	3-5	1-2 Jahre.

Bei Knabenhüten sind die Grössen für folgende Alter eingerichtet:

Grösse	1	2	3	4	5	6	7.
	13-14	11-12	9-10	6-8	3-5	1½-2	¼-1 Jahre.

Bei dem Sortiment Chinoises fantasie ist Grösse I auch für Kinder anzuwenden.

Bei Herrenhüten haben die Grössen folgende Weiten:

Grösse	1	2	3	4	5.
	60	59	58	57	55 Centimètres.

Annehmern von Waschlütten in grösseren Posten möge folgende Erläuterung dienen:

Das Anheften von Holz- oder Blechmarken an die Hüte ist nicht erwünscht, indem die moderne Fabrikation vermittelt

der neuesten hydraulischen Pressen

das Abschneiden derselben erfordert und daher leicht Verwechslungen vorkommen können; dagegen ist das von mir seit vielen Jahren eingeführte Verfahren der Ansteckung eines Zettels an jeden Hut, welcher mit dem Namen des Eigentümers, oder mit einer Nummer, sowie mit genauer Angabe, was mit dem Hute vorgenommen werden soll, versehen sein muss,

die practischste Einrichtung.

Diese Zettel werden beim Versandt wieder angesteckt.

Carl Ahlemann,
Kaufmann und Fabrikbesitzer.

FRÜHJAHRSSAISON

Neue Formen

für Strohhüte.



Formen 951-957 sind eigene Ideen des Chefs, diese Formen werden auch in Petinetfaçons angefertigt.

FABRIK von Strohhüten

FABRIK von Hutfaçons



CARL AHLEMANN, LEIPZIG
Thomasgasse No. 6.



Neue Formen

für Hutfaçons.

Bedeutendes vollständiges assortiertes Lager von Strohhüten & Hutfaçons.

Annahme von Strohhüten zum Waschen, färben & Verändern.

Competition for ever!

Contra la concurrence

Viva la concurrence!

Viva la concurrence!

1873.